



PFARREI
ST. PETER UND PAUL
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

Pfarrnachrichten

St. Josef, St. Januarius, St. Peter & Paul mit St. Antonius, St. Augustinus & Monika mit St. Liborius

DEZEMBER 2019 / JANUAR 2020





Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort
- 4 - 15 Gottesdienstplan aller Gemeinden
- 16 - 31 Aus unserer Pfarrei
- 31 - 38 St. Peter und Paul
- 39 Adveniat
- 40 - 47 St. Januarius
- 48 - 55 St. Josef
- 56- 64 St. Augustinus & Monika mit St. Liborius
- 65 Taufen, Hochzeiten, Verstorbene, Kollekten
- 66-67 Weihnachtsplätzchen
- 68 Kontakte

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Holger Schmitz

Büro: Pfarrei St. Peter und Paul
Kortenstraße 2,
45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch auf unserer Internetseite:
www.ppherbede.de

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten-Ausgabe „Februar 2020“ ist der 14. Januar 2020 um 10.00 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:
Pfarnachrichten@peterundpaulherbede.de

Senden Sie bitte nur redaktionsfertige Texte zu! Vielen Dank!



Der Tag ist nahe.

Römerbrief, 13,12

Vorwort



**Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarrei,
liebe Leserinnen und Leser,**

er hat seine eigene Atmosphäre: der Beginn eines neuen Tages. Das tiefdunkle Blau des Himmels beginnt sich zu verfärben. Langsam treten die Sterne zurück und weichen der Morgenröte. Schließlich kündigen die ersten Strahlen vom baldigen Sonnenaufgang und lassen den letzten verbliebenen Nachtschatten fliehen.

Die Aufnahme zeigt, wie der Tagesanbruch bereits vorangeschritten ist. Sie entstand Ende Oktober auf dem St. Anaberg bei Kleve während der Ferienfreizeit unserer Messdiener/innen: Noch verbirgt sich die Sonne hinter einem Wolkenband. Doch es zeichnet sich längst in ihrem orangenen Licht die Umgebung ab. Der Blick geht weit in die Ferne zur klaren Linie des Horizontes, wo Himmel und Erde sichtbar zusammentreffen.

Ein solcher Moment ist wie eine einzige Geste – wie die Aufforderung, in diesen Tag zu folgen. Denn nicht nur die Blicke, auch die Gedanken gehen nach vorne und greifen hin zu den Stunden, die das nächste Stück Lebensweg bilden werden. Die innere Haltung, die das Geschehen begleitet, entspricht der des Advents: Ausschau halten, und zwar voller Erwartung auf das, was kommt.

Paulus hat die Morgenfrühe, mitsamt der ihr eigenen Dramatik, geistlich interpretiert. Er nimmt sie als Bild für den Zustand der Welt, die der Wiederkunft Jesu entgegen harrt. An die Gemeinde in Rom schreibt der Völkerapostel: *“Die Stunde ist gekommen, aufzustehen vom Schlaf (...) Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe. Darum lasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts.”* (Röm 13,12)

In der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Christi begleiten uns darum viele biblische Gestalten wie Zeugen dieses morgendlich adventlichen Weckrufes. Außer Paulus ist es Maria. Sie teilt ihr Staunen über die Berufung zur Mutter des Herrn mit ihrer Cousine Elisabeth. Josef der Zimmermann hält die Worte des Engels nicht allein für einen frommen Traum, sondern für gottgegebene Wirklichkeit. Mit Maria zieht er in die Stadt seiner Vorfahren. Johannes spricht als Rufer in der Wüste zu den Menschen. Mahnend bereit er sie auf die Ankunft des Messias vor.

Im Umfeld von Weihnachten sind es schließlich die Weisen aus dem Morgenland. Sie folgen dem Stern zum Stall. Und nicht zuletzt hören wir von den Hirten auf den mitternächtlichen Feldern, wie sie nach Bethlehem eilen. All die oben Genannten lässt das erwartungsvoll aufbrechen, was sich mit dem kleinen Kind in der Krippe erfüllt hat, von dem die Engel kündigen: *“Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren. Er ist der Messias, der Herr!”*

Wir sind also eingeladen, uns von Paulus und den vielen adventlichen Weggefährten in der Seele ansprechen und wecken zu lassen, damit das Evangelium der Heiligen Nacht auch unser inneres Ohr erreicht und wir glaubend erfassen, welche Stunde mit der Geburt des Herrn geschlagen hat.

So wünschen wir Ihnen, Ihren Familien und allen, die Ihnen nahestehen, eine gute Adventszeit wie das Heraufziehen eines wunderschönen Tages. Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein Betrachten der Krippe wie das Erleben des ersten Strahles der Morgensonne. Wir wünschen ein erfülltes und glückliches Neues Jahr 2020: Dass Der, in dem Gott zu uns gekommen ist, selbst die fordernden Momente in Seinem Licht zu Sonnenstunden werden lässt.

Es grüßen Sie herzlich vom Pastoralteam der Pfarrei St. Peter und Paul

Ulrich Schmitz Michael Kuntz Thomas Bilo Angela Lohse
Bernold Fallbrügge Petra Geraud Dorothee Jansen



Gottesdienstplan Dezember

Sonntag, 01. Dezember 2019

1. Adventssonntag

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Messfeier und Kinderkirche, mitgestaltet von der Gruppe Sacro pop, Aufnahme der neuen Messdiener, anschließend ist Gemeindetreff im Gemeindeheim und Start der Adventsfensteraktion, f. + Lothar Wiet- hüchter, f. ++ Georg Skowron, Eltern, Schwiegeeltern u. Geschwister, in bes. Meinung
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier, f. d. ++ Ursula und Fritz Laschtawitz, Georg Bracke
- St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier mit kurzer Vorstellung der elf Kommunionkinder, f. d. ++ Eheleute Helmi u. Walter Lohmann
- St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier f. + Barbara Negovez, + Horst Witek, f. Leb. u. ++ d. Fam. Günzel

Montag, 02. Dezember 2019

Hl. Luzius

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 03. Dezember 2019

Hl. Franz Xaver

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 06.00 Uhr Frühschicht
- Ev. Stiftung**, Volmarstein 11.00 Uhr Messe im Haus Magdalena
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 04. Dezember 2019

Hl. Barbara, Hl. Johannes von Damaskus, Sel. Adolph Kolping

- St. Josef**, Haßlinghausen 06.00 Uhr Roratemesse mit anschl. Frühstück
- St. Liborius**, Wengern 09.00 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus
- St. Peter und Paul**, Herbede 15.00 Uhr Frauenmesse

Donnerstag, 05. Dezember 2019

Hl. Anno

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier
- St. Antonius**, Buchholz 09.30 Uhr Messfeier



Gottesdienstplan Dezember



Freitag, 06. Dezember 2019

Hl. Nikolaus

08.00 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

18.00 Uhr Herz-Jesu Messe

St. Liborius, Wengern

18.00 Uhr Ökmen. Gottesdienst für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Josefshauses

Josefshaus, Herbede

Samstag, 07. Dezember 2019

Hl. Ambrosius

17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Buchholz

17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit

St. Liborius, Wengern

18.30 Uhr Vorabendmesse, f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher/Spormann, 10. Jg. f. + Annemarie Otto

Sonntag, 08. Dezember 2019

2. Adventssonntag

09.45 Uhr Messfeier, Jg f. + Marga Voss, f. ++ Friedel Baumeister u. Sohn Andreas, f. ++ Josef u. Maria Kandzia u. Angehörige, f. ++ Elisabeth u. Erwin Janta u. Enkelin Domenika, f. ++ Lilly u. Philipp Schwenger, in bes. Meinung

St. Januarius, Niedersprockhövel

09.45 Uhr Messfeier, mit kurzer Vorstellung der acht Kommunionkinder

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

11.15 Uhr Messfeier, Familienmesse mitgestaltet vom Kreis für junge Musik, f. + Maria Vandieken, Leb. d. Fam. Göbel u. Klüting, ++ Ehel. Josef u. Maria Günther, ++ Ehel. Franz u. Elisabeth Surhoff, + Gabriele Surhoff, Leb. u. ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka

St. Josef, Haßlinghausen

11.15 Uhr Messfeier, f. + Richhard Marek u. f. d. ++ Fam Wrobel

St. Liborius, Wengern

11.15 Uhr Messfeier, f. ++ Ehel. Franz u. Margarete Heinevetter, ++ Maria u. Aloisije Negovez, in best. Meinung

St. Peter und Paul, Herbede

Montag, 09. Dezember 2019

Hochfest d. o. Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

10.00 Uhr Messfeier

Josefshaus, Herbede

Dienstag, 10. Dezember 2019

06.00 Uhr Frühschicht

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

09.00 Uhr Frauenmesse, f. + Anna Brinkmann u. + Hans Bernd Kaufholt, + Renate Werres

St. Peter und Paul, Herbede

18.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

1. Jg. f. d. + Czeslaw Donejko u. f. d.+ Gisbert Kistella



Gottesdienstplan Dezember

Mittwoch, 11. Dezember 2019

Hl. Damasus I.

-
- St. Josef**, Haßlinghausen 06.00 Uhr Roratemesse mit anschl. Frühstück
St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 12. Dezember 2019

Unserer Lieben Frau von Guadalupe

-
- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
St. Januarius, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 13. Dezember 2019

Hl. Odilia, Hl. Luzia

-
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier
St. Liborius, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
Josefshaus, Herbede 16.30 Uhr Messfeier

Samstag, 14. Dezember 2019

Hl. Johannes vom Kreuz

-
- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

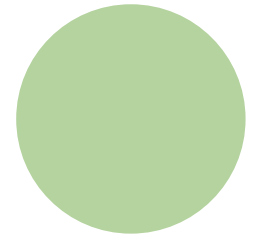
Sonntag, 15. Dezember 2019

3. Adventssonntag

-
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Kiphardt, Tasche u. Lott, in bes. Meinung
St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier
St. Liborius, Wengern 11.15 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier, mit Aufnahme der neuen Messdiener f. + Frau Eisenschink, f. + Lars Grotjahn
12.30 Uhr Taufe der Kinder Milan Staak u. Lia Dunal
18.00 Uhr Bußandacht zum Advent

Montag, 16. Dezember 2019

-
- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier



Gottesdienstplan Dezember



Dienstag, 17. Dezember 2019

06.00 Uhr Frühschicht **St. Augustinus und Monika**, Grundschöttel
18.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern

Mittwoch, 18. Dezember 2019

06.00 Uhr Roratemesse mit anschl. Frühstück **St. Josef**, Haßlinghausen
09.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern
10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus **St. Januarius**, Niedersprockhövel

Donnerstag, 19. Dezember 2019

08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern
08.15 Uhr Messfeier **St. Januarius**, Niedersprockhövel
09.30 Uhr Messfeier **St. Antonius**, Buchholz

Freitag, 20. Dezember 2019

08.00 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika**, Grundschöttel
08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern
10.45 Uhr Wortgottesfeier; Adventsgottesdienst der Grundschule Buchholz **St. Antonius**, Buchholz
16.30 Uhr Messfeier **Josefshaus**, Herbede

Samstag, 21. Dezember 2019

17.00 Uhr Vorabendmesse **St. Antonius**, Buchholz
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit **St. Liborius**, Wengern
18.30 Uhr Vorabendmesse, f. d. ++ d. Fam. Schlegel u. Maschke

Sonntag, 22. Dezember 2019

4. Adventssonntag

09.45 Uhr Messfeier, f. + Michael Bauer, f. ++ Günter Bauer u. Eheleute Jablonka, f. ++ Ernst Keus u. Marianne Henze **St. Januarius**, Niedersprockhövel
09.45 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika**, Grundschöttel
11.15 Uhr Messfeier, 1. Jg. f. + Anna Bulla **St. Josef**, Haßlinghausen
11.15 Uhr Messfeier, f. d. ++ Therese u. Werner Brandau **St. Liborius**, Wengern
11.15 Uhr Messfeier **St. Peter und Paul**, Herbede



Gottesdienstplan Dezember

Montag, 23. Dezember 2019

Hl. Johannes von Krakau

St. Liborius, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 24. Dezember 2019

Heiliger Abend

St. Januarius, Niedersprockhövel 14.45 Uhr Krippenspiel
18.30 Uhr Christmette

Josefshaus, Herbede 15.00 Uhr Krippenspiel

St. Liborius, Wengern 15.00 Uhr Krippenspiel

St. Peter und Paul, Herbede 15.30 Uhr Krippenspiel
18.00 Uhr Christmette

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 16.00 Uhr Krippenspiel
18.00 Uhr Christmette

St. Josef, Haßlinghausen 16.15 Uhr Familienchristmette mit Krippenspiel
22.00 Uhr Christmette

St. Antonius, Buchholz 17.00 Uhr Christmette



Mittwoch, 25. Dezember 2019

Geburt des Herrn

Josefshaus, Herbede 09.45 Uhr Messfeier

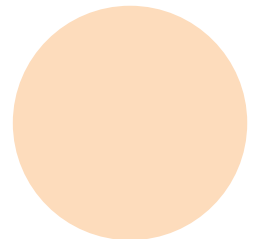
St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, mitgestaltet von der Gruppe sacro pop
f. ++ Annemarie Langer u. Maria Dziwisch

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 11.15 Uhr Messfeier

St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier



Donnerstag, 26. Dezember 2019

Hl. Stephanus

St. Antonius, Buchholz 09.30 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, f. + Emanuel Schaffarczyk u. Leb. u. ++ d. Fam. Schaffarczyk u. Knop, f. Leb. u. ++ d. Fam. Domagalla, Pyka, Schmela, f. Leb. u. ++ d. Fam. Dransfeld, Nedler, Hedwig Müller u. Marga Voss, f. + Werner Sante u. ++ Eltern, f. ++ Elisabeth u. Georg Werner

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier

St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 11.15 Uhr Messfeier, mit Kirchenchor

Gottesdienstplan Dezember



Freitag, 27. Dezember 2019

Hl. Johannes

08.00 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschöttel

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

16.30 Uhr Messfeier, Jahresamt f. + Berthold Rose

Josefshaus, Herbede

Samstag, 28. Dezember 2019

Unschuldige Kinder

17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Buchholz

17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit

St. Liborius, Wengern

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29. Dezember 2019

Heilige Familie

09.45 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel

09.45 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschöttel

11.15 Uhr Messfeier, aus Anlass des 40. Hochzeitstages:
f. Leb. u. ++ d. Fam. Frerich u. Lettmann

St. Josef, Haßlinghausen

11.15 Uhr Messfeier, f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Lohmann

St. Liborius, Wengern

11.15 Uhr Messfeier

St. Peter und Paul, Herbede

Montag, 30. Dezember 2019

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Dienstag, 31. Dezember 2019

Hl. Silvester

17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

St. Josef, Haßlinghausen

17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

St. Antonius, Buchholz

18.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst
f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Höscher/Spormann

St. Liborius, Wengern

Gottesdienstplan Januar

Mittwoch, 01. Januar 2020

Hochfest der Gottesmutter Maria

- St. Januarius**, Niedersprockhöve 17.00 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Domagalla, Pyka, Schmela, Jg f. + Ursula Nedler, f. Leb. u. ++ d. Fam. Hauttmann und Schröer
- St. Peter und Paul**, Herbede 18.00 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ der Fam. Götz, Sündermann und Wrobbel
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 18.30 Uhr Messfeier, anschl. Neujahrsempfang im Gemeindesaal

Donnerstag, 02. Januar 2020

Hl. Basilius d. Große, Hl. Gregor von Nazianz

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

Freitag, 03. Januar 2020

Heiligster Name Jesu

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier
- Josefshaus**, Herbede 16.30 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Herz-Jesu Messe

Samstag, 04. Januar 2020

- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
- St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 05. Januar 2020

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, f. + Maria Bieker, f. ++ Georg Skowron, Eltern, Schwiegeeltern u. Geschwister
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier
- St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier
- St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier, f. + Norbert Dyballa, ++ Josef u. Maria Placzek

Gottesdienstplan Januar



Montag, 06. Januar 2020 Erscheinung des Herrn

- 15.00 Uhr Messfeier zum Hochfest Erscheinung des Herrn **St. Januarius**, Niedersprockhövel
18.00 Uhr Messfeier zum Hochfest Erscheinung des Herrn **St. Peter und Paul**, Herbede
18.00 Uhr Messfeier zum Hochfest Erscheinung des Herrn **St. Josef**, Haßlinghausen
18.00 Uhr Messfeier zum Hochfest Erscheinung des Herrn **St. Liborius**, Wengern

Dienstag, 07. Januar 2020 Hl. Valentin, Hl. Raimund von Penaford

- 11.00 Uhr Messe im Haus Magdalena **Ev. Stiftung Volmarstein**
18.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern

Mittwoch, 08. Januar 2020 Hl. Severin

- 08.00 Uhr Messfeier **St. Josef**, Haßlinghausen
09.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern

Donnerstag, 09. Januar 2020

- 08.00 Uhr Messfeier, f. d.+ Gisbert Kistella **St. Liborius**, Wengern
08.15 Uhr Messfeier **St. Januarius**, Niedersprockhövel

Freitag, 10. Januar 2020

- 08.00 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel
08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern
16.30 Uhr Messfeier **Josefshaus**, Herbede
18.00 Uhr Wortgottesdienst zum Weltfriedensgebet **St. Januarius**, Niedersprockhövel

Samstag, 11. Januar 2020

- 17.00 Uhr Vorabendmesse **St. Antonius**, Buchholz
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit **St. Liborius**, Wengern
18.30 Uhr Vorabendmesse, f. d. + Hans Kluge mit ++ Eltern





Gottesdienstplan Januar

Sonntag, 12. Januar 2020

Taufe des Herrn

St. Januarius , Niedersprockhövel	09.45 Uhr Messfeier, f. ++ Friedel Baumeister u. Sohn Andreas
St. Augustinus und Monika , Grundschtötel	09.45 Uhr Messfeier
St. Josef , Haßlinghausen	11.15 Uhr Messfeier
St. Liborius , Wengern	11.15 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul , Herbede	11.15 Uhr Messfeier

Montag, 13. Januar 2020

Hl. Hilarius

St. Liborius , Wengern	08.00 Uhr Messfeier
-------------------------------	---------------------

Dienstag, 14. Januar 2020

St. Liborius , Wengern	18.00 Uhr Messfeier
-------------------------------	---------------------

Mittwoch, 15. Januar 2020

St. Josef , Haßlinghausen	08.30 Uhr Messfeier
St. Liborius , Wengern	09.00 Uhr Messfeier
St. Januarius , Niedersprockhövel	10.00 Uhr Kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus

Donnerstag, 16. Januar 2020

St. Liborius , Wengern	08.00 Uhr Messfeier
St. Januarius , Niedersprockhövel	08.15 Uhr Messfeier
St. Antonius , Buchholz	09.30 Uhr Messfeier

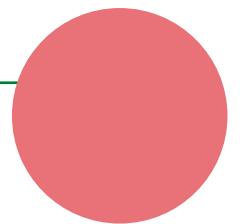
Freitag, 17. Januar 2020

Hl. Antonius

St. Augustinus und Monika , Grundschtötel	08.00 Uhr Messfeier
St. Liborius , Wengern	08.00 Uhr Messfeier
Josefshaus , Herbede	16.30 Uhr Messfeier

Samstag, 18. Januar 2020

St. Antonius , Buchholz	17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius , Wengern	17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse



Gottesdienstplan Januar



Sonntag, 19. Januar 2020

2. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel

09.45 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

11.15 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen

11.15 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

11.15 Uhr Messfeier, f. + August Hansmann

St. Peter und Paul, Herbede

Montag, 20. Januar 2020

Hl. Fabian, Hl. Sebastian

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Dienstag, 21. Januar 2020

Hl. Meinrad, Hl. Agnes

18.00 Uhr Messfeier, f. + Christa Ludwig-Dahm

St. Liborius, Wengern

Mittwoch, 22. Januar 2020

Hl. Vinzenz

08.30 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen

09.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern



Donnerstag, 23. Januar 2020

Sel. Heinrich Seuse

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

08.15 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel

Freitag, 24. Januar 2020

Hl. Franz von Sales

08.00 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

16.30 Uhr Messfeier

Josefshaus, Herbede



Gottesdienstplan Januar

Samstag, 25. Januar 2020

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

-
- St. Peter und Paul**, Herbede 15.30 Uhr Messfeier anlässlich der Silberhochzeit des Paares Thomas u. Susanne Ruhkamp
- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
- St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse,

Sonntag, 26. Januar 2020

3. Sonntag im Jahreskreis

-
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier
- St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier
- St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier, f. + August Hansmann

Montag, 27. Januar 2020

Hl. Angela Meríci

-
- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 28. Januar 2020

Hl. Thomas von Aquin

-
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 29. Januar 2020

-
- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 30. Januar 2020

-
- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Frauenmesse, anschl. Frühstück im Gemeindeheim
- St. Antonius**, Buchholz 09.30 Uhr Messfeier

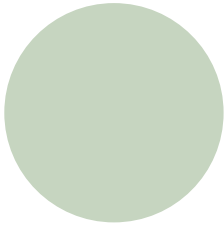


Gottesdienstplan Januar/Februar



Freitag, 31. Januar 2020

Hl. Johannes Bosco (Don Bosco)



- 08.00 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel
08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern
16.30 Uhr Messfeier **Josefshaus**, Herbede

Samstag, 01. Februar 2020

- 17.00 Uhr Vorabendmesse zum Fest Darstellung des Herrn **St. Antonius**, Buchholz
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit **St. Liborius**, Wengern
18.30 Uhr Vorabendmesse zum Fest Darstellung des Herrn

Sonntag, 02. Februar 2020

4. Sonntag im Jahreskreis, Darstellung des Herrn (Maria Lichtmeß)

- 09.45 Uhr Messfeier **St. Januarius**, Niedersprockhövel
09.45 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel
11.15 Uhr Messfeier **St. Josef**, Haßlinghausen
11.15 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern
11.15 Uhr Messfeier, f. + August Hansmann **St. Peter und Paul**, Herbede

Montag, 03. Februar 2020

Hl. Fabian, Hl. Sebastian

- 08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern

Dienstag, 04. Februar 2020

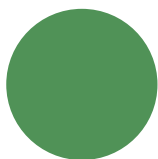
Hl. Rabanus Maurus

- 11.00 Uhr Messe im Haus Magdalena **Ev. Stiftung Volmarstein**
18.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern

Mittwoch, 05. Februar 2020

Hl. Agatha

- 08.30 Uhr Messfeier **St. Josef**, Haßlinghausen
09.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern



Harmonie in Gelb, Gold und Grün

Mit der Pfarrei durch Burgund – ein Reisebericht

Wer im Herbst die weiten Landschaften Burgunds besucht, fällt mitten hinein in eine Harmonie von Gelb, Gold und Grün. Von der Sonne beschienen, leuchten unter einem endlosen Himmel die Weinberge in diesem Farbenspiel. Dies konnte die 35-köpfige Reisegruppe aus unserer Pfarrei erleben, als sie vom 12. bis 19. Oktober 2019 in dieser alten Kulturregion mitten in Frankreich unterwegs gewesen ist.



Erstes Ziel war Beaune, eines der wichtigsten Zentren des regionalen Weinanbaus und Hotelaufenthalt für die nächsten drei Tage. Ausgehend von einem Stadtrundgang mit dem Besuch des Hotel Dieux (ehemaliges Hospiz) wurde unter fachkundiger Reisebegleitung in die spannende Geschichte des früheren Herzogtums eingeführt. Da dies auch die Besonderheiten der burgundischen Winzerkunst mit einschloss, durfte eine entsprechende Verkostung freilich nicht fehlen....

Dijon, Vézelay und Fontenay

Längere Tagesausflüge führten in den folgenden Tagen nach Dijon (ehemalige Herzogresidenz), sowie zum Wallfahrtsort Vézelay und der alten Zisterzienserabtei Fontenay (heute Museum). Neben der eindrucksvollen Aussicht über die Höhen des Morvangebirges hat in Vézelay das klangvolle Mittagsgebet der klösterlichen Gemeinschaft in der gotisch-romanischen Kirche in Vézelay einen tiefen Eindruck hinterlassen.

Nach Mâcon über Taizé

Zur „Halbzeit“ ging es in südliche Richtung weiter nach Mâcon an der Sáone mit einem Zwischenstopp in Taizé. Dieses kleine von Hügeln umgebene Dorf mit einer alten

romanischen Kirche ist durch das Wirken von Frere Roger Schutz und der von ihm inspirierten ökumenischen Bruderschaft weltweit bekannt geworden. Jährlich fahren tausende vor allem jüngere Menschen dorthin, um in beschaulicher Atmosphäre den eigenen Glauben und kirchliches Leben neu zu entdecken. Der Reisegruppe blieb für den Aufenthalt zwar nur ein sehr übersichtliches Zeitfenster bis in den Mittagsbereich, doch es blieb ausreichend Gelegenheit für einen unmittelbaren Eindruck vom geistlichen Geschehen - nicht zuletzt während des von den bekannten Gesängen getragenen Mittagsgebetes.

Nach Cluny über Tournus

Taizé befindet sich in fast direkter Nachbarschaft zur ehemaligen Abtei Cluny. Dorthin ging es über Tournus (Kirche St. Philibert) am vorletzten Reisetag. Seine Blütezeit erlebte Cluny im Hochmittelalter (11./12. Jahrhundert n. Chr.). In diese Zeit viel die Errichtung der einst größten Kirche der Christenheit (bis zum Bau des heutigen Petersdoms). Stilistisch verband die fast 190 Meter lange Basilika die Romanik in ihrer höchsten Vollendung mit Elementen der sich bereits ankündigenden Gotik. Von diesem Glanz cluniazensischer Kirchbautradition ist bis auf das südliche Querhaus und wenige weitere Grundmauern nichts mehr geblieben. In den Wirren der Revolution (nach 1790) wurde die Klosterkirche zum Abbruch freigegeben. Gelegenheit zu einem virtuellen Rundgang haben die Gäste im Museumsbereich dank Computer gestützter Simulationstechnik. Es ist ein Stück Kirchengeschichte voller Dramatik, dem die Reisegruppe dort begegnet ist und das für nachdenkliche Gespräche unter den Teilnehmer/innen gesorgt hat.

Bleibende Eindrücke

Grauer Himmel und Regen ließen auf der Rückfahrt die Harmonie in Gelb, Gold und Grün leider etwas zurück treten. Umso stärker wirken die vielen bunten und lebendigen Eindrücke nach von Kirchen und Chateaus, Wein und Senf, Städten und Dörfern und einer Landschaft, deren stiller Charme sich in das Gedächtnis fest eingepägt hat.

Text: Holger Schmitz

Fotos: Waltraud Becker, Holger Schmitz

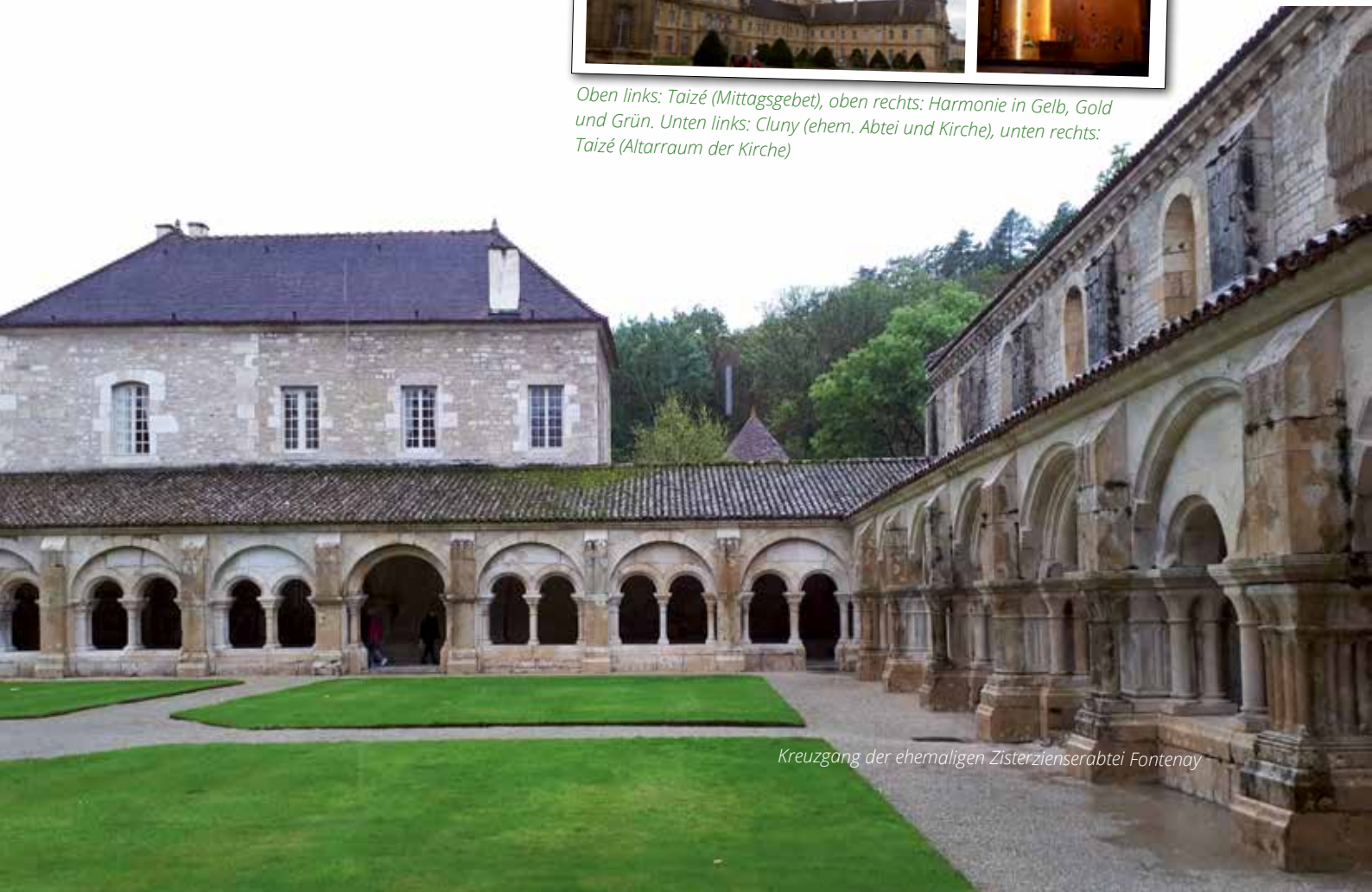




Oben links: Beaune (Hotel Dieux), oben rechts: Mâcon (Holzhaus)
Unten links: Clos de Vougeot (Weingarten), unten rechts Mâcon
(Kirche St. Pierre)



Oben links: Taizé (Mittagsgebet), oben rechts: Harmonie in Gelb, Gold
und Grün. Unten links: Cluny (ehem. Abtei und Kirche), unten rechts:
Taizé (Altarraum der Kirche)



Kreuzgang der ehemaligen Zisterzienserabtei Fontenay

Ausflug der Pfarrei Mitarbeiter

Am Donnerstag, den 14.11.19, machten sich 16 Mitarbeiter der Pfarrei und Teile des Pastoralteams auf den Weg nach Köln. Die rheinische Domstadt war Ziel des diesjährigen Betriebsausfluges. Morgens wurde der Kölner Dom besucht, in dem Pfarrer Schmitz mit der Gruppe eine Messe in der dortigen Sakramentskapelle feierte. Anschließend zeigte ein Stadtführer die römischen Überreste, die im Stadtzentrum zu finden sind. Voll von Einblicken in die antike Vergangenheit der rheinischen Metropole ging es anschließend in ein gemütliches Brauhaus, um auch genügend kulinarische Facetten zu erleben. Nach der ausgiebigen Stärkung hatte jeder Zeit, in Eigenregie weitere Besonderheiten Kölns zu entdecken.

Um 17.21 Uhr ging der Zug zurück nach Schwelm. Alle waren nach diesem Ausflug überrascht, was an dieser relativ nahen Stadt noch zu entdecken war.

Fallbrügge





FRIEDEN!

 IM LIBANON
UND WELTWEIT



SEGEN
BRINGEN
 SEGEN
SEIN



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 20

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Aus unserer Pfarrei

Liebe Mitglieder der Pfarrei St. Peter und Paul,

am 21. November 2019 hat die Steuerungsgruppe im Rahmen der Pfarrversammlung den Anwesenden ihre Vorschläge für die weitere Vorgehensweise für die Phase „Handeln“ unseres Pfarrei-Entwicklungs-Prozesses vorgestellt. Das Motto dieser Startschuss-Veranstaltung für die einzelnen Arbeitsgruppe war

„Wir müssen MITEINANDER reden über ...“.

Da sicherlich nicht alle interessierten Pfarreimitglieder und Freunde unserer Pfarrei an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten, möchten wir Ihrer Motivation und Ihrem Tatenrang nicht die Möglichkeit nehmen, sich trotzdem „einzuklinken“ in eine der nachstehend aufgeführten Arbeitsgruppen. Wir würden uns freuen, Sie in einer der nächsten Sitzungen der Arbeitsgruppen Willkommen zu heißen. Sollten Sie nicht sicher sein, wen Sie ansprechen können und wo die nächste Sitzung stattfindet, senden Sie uns einfach ein E-Mail unter steuerungsgruppe@peterundpaul-herbede.de.



Hier nun die einzelnen Arbeitsgruppen mit Themenschwerpunkten in Kurzfassung:

...Organisation Gremienstruktur/

- Klärung ehrenamtlicher HandlungsvOLLMÄCHTEN
 - BEGEGNUNG auf Augenhöhe: TRANSPARENZ + KOMMUNIKATION
- PROJEKTorientiertes Denken und Handeln etablieren
 - Qualifizierungsangebote für's EHRENAMT
- Erarbeitung neuer Formen + Strukturen gremienübergreifender Zusammenarbeit (SATZUNG / PFARRPARLAMENT)

Miteinander Ehren-/Hauptamt

... Kinder - JUGEND - Familie

- Eigene JUGENDräume
- Jugendgemäße Gottesdienste entwickeln
- VERNETZUNG und PRÄSENZ Jugendlicher und ihrer Anliegen
- Generationsübergreifende Messdienerarbeit

... Liturgie und Musik

- Erarbeiten UND Etablieren pfarrliche KirchenMUSIKkonzeption (Musikkoordinator)
- Ehrenamtliche GOTTESDIENSTLEITER
- Theologische Stammtische

... Kultur und Kommunikation

- Erarbeiten UND Etablieren einer KULTUR des WILLKOMMENSsein
- Dankes

... Wirtschaftlichkeit - Finanzen - Immobilien und Liegenschaften

- WEITERentwicklung der einzelnen K I R C H orte
- DrittMITTELakquise
- FÖRDERvereine



Was wird denn jetzt aus St. Antonius?

Diese Frage beschäftigt aktuell sehr viele Menschen, nicht nur im direkten Umfeld der Buchholzer Kirche. Der Grund ist verständlich: Das PEP-Votum der Pfarrei St. Peter und Paul (Februar 2018) sieht vor, dass ab 01. Januar 2020 dieser Seelsorgeort im Haushalt der Kirchengemeinde nicht mehr dargestellt werden soll. Wirtschaftlich ist das Areal so zu entwickeln, dass sich für die Pfarrei keine Verpflichtungen mehr daraus ergeben. Gleichzeitig sollen dem Pfadfinderstamm als feste Größe in der Jugendarbeit weiterhin Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.¹

Soweit die Beschlusslage. Tatsächlich hinken die Planungen dem Zeitplan hinterher, bedingt durch Umstände wie zum Beispiel der Pfarrerwechsel (Juli 2018), oder die Gremienwahlen (November 2018) und daraus resultierende Konstituierungsvorgänge (bis Frühjahr 2019).

Es gibt also noch keine Konzepte hinsichtlich einer künftigen Nutzung von St. Antonius, geschweige denn wirksame Gespräche mit erkennbar Interessierten. **Demzufolge hat zunächst eine tragfähige Übergangslösung Priorität.** Diese greift solange, bis verbindlich geklärt ist, wie das betroffene Gelände dauerhaft gestaltet sein soll.

Diesbezüglich haben der Förderverein St. Antonius und der Kirchenvorstand der Pfarrei eine Übereinkunft für die Zwischenzeit getroffen: Der Förderverein wird ab dem 01. Januar 2020 für die laufenden Kosten (darunter Strom und Heizung) in der Kirche aufkommen. Genauso wird dies ja bereits seit längerem für den Gemeindesaal praktiziert. Die Pfarrei beteiligt sich im Rahmen der gesetzlich geregelten Grundbesitzabgabe und der Verkehrssicherung (zum Beispiel Winterdienst, Beseitigung von unmittelbaren Gefahrenquellen). Diese Regelung gilt zunächst für die Dauer des kommenden Jahres, also bis zum 31. Dezember 2020. Je nach Sachlage besteht die Option einer Verlängerung.

Unter diesen Gegebenheiten kann das gemeindliche Leben vor Ort einschließlich gottesdienstlicher Feiern für eine klar erkennbare Zeitspanne gesichert werden. Parallel werden die erforderlichen Zukunftsplanungen für St. Antonius im Rahmen des Pfarreientwicklungsprozesses voran gebracht. Über den jeweiligen Stand der Entwicklungen wird zeitnah auf den bekannten Kommunikationswegen (Homepage, Pfarrnachrichten, Proklamandum) informiert.

Pfarrer Holger Schmitz

* Vgl. hierzu im Votum der Pfarrei St. Peter und Paul in Witten-Sprockhövel-Wetter (Februar 2018) die Ausführungen unter 6.4 Nachhaltige Gestaltung der Zukunft (S 23ff), insbesondere auf Seite 25 bis 27.

Förderverein

freut sich über Unterstützung

Mit Blick auf die wachsenden Herausforderungen ab dem 01. Januar 2020 freut sich der Förderverein St. Antonius e.V. über eine weitere Unterstützung seines Engagements. Gesucht werden nicht allein neue Mitglieder. Herzlich willkommen sind alle interessierten Menschen, die durch Spenden und/oder durch ihren aktiven Einsatz das gemeindliche Leben vor Ort bestärken. Ausführliche Infos gibt es bei Dieter Scherkenbach

(Tel. 0 23 24 / 3 16 30).



Ausblick:

Pfarreifahrt 2020 geht nach Schottland und Nordengland

Im nächsten Jahr bieten wir wieder eine Pfarreifahrt an. Nach den guten Erfahrungen von 2018 werden die Pfarrei St. Peter und Paul (Witten-Wetter-Sprockhövel) und die Propstei St. Marien (Schwelm-Gevelsberg-Ennepetal) die Fahrt in Kooperation unternehmen. Pfarrer Holger Schmitz und Pastoralreferent Bernd Fallbrügge begleiten die Fahrt zusammen mit Propst Norbert Dudek. Propst Dudek war bereits viele Male in Schottland. Im nächsten Jahr ist die Fahrt vom **07. bis 19. September 2020** geplant.



Die Fahrt geht mit dem eigenen **Reisebus** auf die **Fähre von Rotterdam nach Hull** und von dort auch zurück. Stationen werden voraussichtlich sein in Nordengland **Durham** und die Klosterinsel **Lindisfarne**, dann in Schottland u.a. **Edinburgh, St. Andrews, Insel Mull** mit Whisky-Probe, die Klosterinsel Iona mit der ökumenischen Kommunität dort, **Loch Ness, Inverness, Loch Lomond** ein Teil der schottischen **Highlands** und auf dem Rückweg York. Wir begeben uns also zu wichtigen Orten des frühen Christentums im Norden der britischen Insel. Daher sind Gottesdienstbesuche und weitere geistliche Angebote weitere Elemente der Fahrt. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 40.



Wer den genauen Reiseverlauf, die Preise und Konditionen wissen möchte, muss sich noch etwas gedulden. Sie standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Ab Dezember wird die Interessentenliste eröffnet. Dazu bitte im jeweiligen Pfarrbüro. Komplette Anmeldeunterlagen gibt es dann voraussichtlich im Januar 2020. Erfahrungsgemäß sind die Plätze dann schnell weg, so dass eine Warteliste eingerichtet wird.

Propst Norbert Dudek (St. Marien)



Einladung ● ● ● ● ● ●

Herzliche Einladung

zur Teilnahme an einer Informations- und Aufklärungsveranstaltung zum Thema:
„Prävention vor sexuellem Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen“.

Sie findet statt am Samstag, dem 07.12., von 10.00 Uhr -13.00 Uhr
in der Gemeinde St. Januarius.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: tbecker-bochum@t-online.de

Diese Schulung richtet sich an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Pfarrei, die mit der o.g. Altersgruppe zu tun haben. Es sind noch wenige Plätze frei. Deswegen ist sie diesmal offen auch für andere Interessierte. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer ein Zertifikat, das auch von den meisten kommunalen Behörden und Sportvereinen anerkannt wird.

Ich freue mich auf Sie!

Thomas Becker, Diakon



Im Advent 2016 fand erstmalig eine Krippenausstellung in der Kirche St. Joseph, Hattingen-Welper statt. Menschen aus ganz Hattingen hatten „ihre“ Familienkrippe dafür zur Verfügung gestellt. Alle Exponate wurden mit großer Liebe zum Detail in der Kirche präsentiert, ergänzt durch Info-Tafeln mit allerlei Wissenswertem rund um die Weihnachtsgeschichte der Bibel. In diesem Jahr wird die Kirche St. Joseph 90 Jahre alt. Im Rahmen dieses Jubiläums findet vom 08.12. bis zum 15.12.2019 wieder eine solche Ausstellung statt. Nach der Vorabendmesse am 07.12.2019 um 17.00 Uhr wird die Ausstellung eröffnet. Der Eintritt ist frei! Öffnungszeiten jeweils von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Info u. Kontakt: Gemeindefereferentin B. Leibold: brigitte.leibold@hattingen-katholisch.de;
Tel.: 0 23 24 / 93 53 83

● ● ● ● ● Aus unserer Pfarrei

MESSDIENERFREIZEIT IN KLEVE

Am 21.10.19 machten sich 22 Messdiener aus der ganzen Pfarrei mit Betreuern auf den Weg in die Jugendherberge Kleve. Eine ganze Woche verbrachten sie dort, um bei Spielen und Aktionen sich gegenseitig besser kennen zu lernen. Auch Pfarrer Holger Schmitz besuchte die Jugendlichen dort für ein paar Tage, damit auch er seine Messdiener erlebte und mit ihnen ins Gespräch kam. Verschiedene Ausflüge gingen nach Bocholt ins Schwimmbad, Kevelaer zur Wallfahrtsbasilika St. Marien mit dem Gnadenbild der „Trösterin der Betrübten“ und Kleve sowohl auf die Schwanenburg als auch in den dortigen Tierpark.

Es waren schöne und erlebnisreiche Tage. Die Messdiener danken der Jugendstiftung des Bistums Essen, die diese Freizeit finanziell ermöglicht hat.

Auch Marie-Theres Schachtschneider, Niclas Godehardt und Justin Scheliga, die mit viel Begeisterung und Elan diese Fahrt begleiteten, sei an dieser Stelle ein herzliches „Danke“ geschrieben.

Die nächste Messdienerfreizeit auf Pfarreebene findet vom 22. bis zum 25.10.2020 statt. Interessierte Messdiener können sich diesen Zeitraum im Kalender markieren.

Fallbrügge





Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Sternsinger aus unserer Pfarrei St Peter und Paul Witten/Wetter/Sprockhövel sind ein Segen



Die Sternsinger kommen! Wann die kleinen und großen Könige in den einzelnen Gemeinden zu Beginn des neuen Jahres wieder unterwegs sein werden, wann sie sich auf ihre Aufgabe vorbereiten und wer die jeweiligen Ansprechpartner sind, zeigt die unten stehende Übersicht. Auch erwachsene Begleiterinnen und Begleiter werden noch gesucht, um die Kinder auf den weiten Wegen durch unsere Pfarrei zu begleiten und ggf. zu fahren.

Mit dem Kreidezeichen „**20*C+M+B+20**“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

„**Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit**“ heißt das Leitwort der 62. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist der Libanon. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,14 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 74.400 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Wir danken allen, die mit viel Liebe und Engagement die Sternsingeraktion vorbereiten und laden alle Kinder und Jugendliche herzlich zum Mitmachen ein. In allen Kirchen werden Listen ausgelegt, in die sich eintragen kann, wer den Besuch der SternsingerInnen wünscht.

Gemeinde	Vorbereitungstreffen	Ort	Verantwortlich	Sternsingermesse	Sternsingeraktion
St. Januarius Niedersprockhövel	Freitag, 29.11. Mittwoch, 11.12. Bei Bedarf: Freitag, 3.01.20 Jeweils 16-17 Uhr	Gemeindeheim St. Januarius, Von-Galen-Str. 8 Niedersprockhövel	Markus Frings und Team Sternsinger-januarius@web.de Meldungen/Besuchswünsche auch über 02324/7606 (Büro)	5. Januar um 9.45 Uhr	4.+5. Januar Ab 10 Uhr
St. Josef Hasslinghausen	Freitag, 22.11. von 17-18 Uhr, Samstag, 30.11. von 10.30-12 Uhr, Freitag, 03.01.19 von 10.15-13 Uhr	Gemeindehaus St. Josef, Kortenstr. 8, Hasslinghausen	Margarete Kirchner: Margarete.kirchner@gmx.de	5. Januar um 11.15 Uhr	4. Januar ab 10.30 Uhr + 5. Januar nach der Familienmesse (11.15 Uhr)
St. Augustinus und Monika Volmarstein/ Grundschöttel	Mittwoch, 11.12. von 17-18.30 Uhr	Gemeindesaal, St. Aug. u. Monika, An der Windecke 19, Wetter/Ruhr	Dirk Bellenhaus Michaela Hammerschmidt	Sonntag, 12. Januar um 9.45 Uhr	11. Januar ab 10 Uhr Treff: 9.30 Uhr
St. Liborius Wengern	Mittwoch, 18.12. von 16.30-18 Uhr	Gemeindezentrum St. Liborius, Am Leiloh 9, Wetter/Ruhr-Wengern	Beate Kamplade Gerhard Schmidt	5. Januar um 11.15 Uhr	4. Januar ab 13.15 Uhr + 5. Januar ab 11.15 Uhr
St. Peter u. Paul Herbede	Sonntag, 29.12. um 12.15 Uhr und Donnerstag, 2.1.19 Um 17 Uhr	Gemeindesaal St. Peter u. Paul, Wittener Str. 57 Witten-Herbede	Alexa Kramer	5. Januar um 11.15 Uhr	3.-5. Januar von 10-18 Uhr



Kommunionkinder erkunden unsere Kirche

In den zurückliegenden Wochen des Novembers haben alle Kommunionkinder unserer Pfarrei ihre Kirche erkundet. Das waren in St. Josef elf Kinder, in St. Januarius 18, in St. Peter u. Paul 21, in St. Augustinus und Monika acht und in St. Liborius elf Kinder. Zunächst wurde jede Kirche mit vielen Schritten umrundet – (was nur in St. Augustinus und Monika nicht ganz klappte, weil das Gartentor verschlossen war). In St. Josef und St. Januarius spannten einige Eltern sogar eine lange Schnur um das ganze Gebäude, um einen Eindruck von dem Umfang zu bekommen. Überall haben wir aber den Grundstein entdeckt und konnten dadurch das jeweilige Alter der Kirche bestimmen: St. Josef wurde 1914 eingeweiht, St. Januarius 1900, St. Augustinus und Monika 1956, St. Peter und Paul 1904 und St. Liborius 1915.

Im Innenraum der Kirche dann jeweils angekommen, durfte jedes Kind den Platz suchen, der ihm am besten gefiel – und dies wurde auch im Foto festgehalten. Die wichtigsten Stationen gingen dann alle Kinder gemeinsam ab und erfuhren, wozu die Glocken, die Orgel, der Ambo, der Altar, das ewige Licht und der Tabernakel dienen.

Der bunte Bilderbogen soll einen kleinen Eindruck davon wiedergeben, mit welchem Eifer die Kinder unterwegs waren.

Die gewonnenen Erfahrungen werden sie in der kommenden Gruppenstunde noch vertiefen und auch durch die Teilnahme an den Krippenspiel- und den Sternsingerproben mehr und mehr in unsere Pfarrei hineinwachsen und die Gemeinschaft der Kirche spüren. Mögen sie dadurch auch immer mehr Jesus Christus, unserem Herrn, auf die Spur kommen.

Angela Hoppe und Petra Gewert



DIE DUNKLE JAHRESZEIT

Für manche Menschen ist der Winter eine gefährliche Zeit. Sie fürchten sich, weil sie wissen, dass sie von Depression bedroht sind. Depression ist eine schwer erkennbare Erkrankung, weil von ihr Betroffene sich lieber zurückziehen, als um Hilfe zu bitten. Man ist als nicht Betroffene ratlos, was man machen soll. Appelle, sich mal zusammenzureißen, helfen gar nicht.

Depressive Menschen, die bereits in ärztlicher Behandlung und Therapie sind, bekommen eventuell Medikamente und erlernen Strategien, die ihr Leid mindern. Wer nicht selber betroffen ist, geht dem Kranken lieber



(Quelle: <https://telefonseelsorge.de/?q=node/47>).

aus dem Weg. Aber wenn man einen Menschen lieb hat, kann das keine Lösung sein. Lösungen gibt es sowieso nicht. Wer nicht selber depressiv ist, kann dem Betroffenen zeigen, dass er nicht wegläuft, dass er erreichbar ist und die Situation im Blick hat.

Das heimtückische an Depressionen ist auch, dass sie oft schleichend auftreten. Zu hohe Ansprüche an sich selbst verstärken die Versagensängste, die damit einhergehen. Der Betroffene kann das nur erkennen, wenn er Wissen über die Symptome und der Verlauf der Erkrankung hat. Professionelle Hilfe bekommt man mitunter erst nach sechs Monaten Wartezeit.

Vielleicht hilft Musik? Manchmal hilft Licht. Im Laufe der Zeit lernen wir, wenn wir uns die Zeit dazu nehmen, was gut tut. Dazu gehört auch Geduld. Vielleicht helfen selbst gebackene Plätzchen. Die duften schön und regen die Sinne an. Eine nette Postkarte ist auch eine gute Idee. 20 Minuten Aktivität pro Tag soll helfen (wenn man die Antriebsschwäche überwindet), ein Spaziergang oder Gartenarbeit.

Das Thema Depression ist im Oktober 2019 durch die Witwe von Robert Enke gemeinsam mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Mehr dazu finden Sie bei der Robert-Enke-Stiftung:

<https://robert-enke-stiftung.de>;

Robert-Enke-Stiftung, Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, Tel.: 05105 77 55 55-0.

Das Datum ist bewusst gewählt, denn am 10. November 2009 hatte Enke sich das Leben genommen. Die Stiftung will Menschen im Leistungssport helfen. Sie will aufklären und für Verständnis werben. Insbesondere junge Menschen, die hartem Leistungsdruck ausgesetzt sind, haben es schwer, die eigene Depression überhaupt zuzugeben.

Auch in unserer Pfarrei leben von Depression betroffene Menschen. Angst vor Stigmatisierung soll bei uns niemand haben. Wie können wir Menschen ermutigen? Haben wir ein Auge füreinander. Seien wir aufmerksam. Beten wir füreinander.

Neele Stysiak und Dorothee Janssen

Das Buch „Leben mit dem schwarzen Hund“ können Sie in der KÖB St. Augustinus und Monika ausleihen.

Viadukt e.V.

Verein zur Förderung
der psychosozialen Versorgung in Witten
Ruhrstr. 72 • 58452 Witten
Tel.: 0 23 02 / 5 80 93-0 (Zentrale)
Tel.: 0 23 02 / 5 80 93-44 (Kontaktstelle)

Wetterleuchten e.V. - Kontakt u. Beratungsstelle

Schöntalerstr. 4 • 58300 Wetter
Tel.: 0 23 35 / 84 96 72, Fax.: 0 23 35 / 84 65 87

Caritas im Ennepe-Ruhr-Kreis

Kontaktstelle
für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Rosemarie Kaeseler
Abteilungsleitung, Diplom-Sozialarbeiterin
Telefon: +49 23 24 / 5 69 90 30
Telefax: +49 23 24 / 5 69 90 19

War das nicht schön? Erntedankfest mit allen Gemeinden zusammen, eine Eucharistiefeier auf dem Bauernhof mit so vielen Teilnehmern, wie wir es sonst nicht mehr kennen!

Wie wäre es jetzt mal mit einem gemeinsamen Pfarrfest? Die Idee hatte ich mir schon mal in Einzelheiten ausgedacht.

Fast alle unsere einzelnen Gemeinden stöhnen, dass das jährliche Gemeindefest immer schwieriger zu stemmen sei. Nur noch mühsam sind ausreichend Helfer und Mitarbeiter zu finden. Hier und da kürzt man schon gewohnte Traditionen oder feiert nur noch in größeren zeitlichen Abständen und in abgespeckten Versionen. Wie wäre es, wenn jede Gemeinde mal das macht, was sie gut oder besonders gut kann? Oder man legt vorhandenes Material und Know how zusammen. Statt zwei Friteusen hat man dann vier oder sechs oder noch mehr, und keiner braucht mehr lange in der Schlange zu stehen, wenn er was zum Essen haben will. Auch besondere Attraktionen, die manche Gemeinde besitzt: Karussell –Kegelbahn –Hüpfburg ...

Das wäre ein Pfarrfest, wie es kaum eine Gemeinde alleine noch zustande bringt. Wie aber soll man dahin kommen, wenn es nicht an der eigenen Kirche stattfindet?

Wir haben doch mehrere BONI – Busse, die könnte nach einem festen Fahrplan - jeweils alle Kirchen der Reihe nach in der Runde anfahren und Gäste hin- und her transportieren. Ein gutes Gelände bietet sich auch an der Kirche St. Josef in Haßlinghausen an. Verkehrstechnisch gut zu erreichen, ausreichend Gelände um Kirche, Gemeindeheim und Pfarrhaus ist vorhanden. Zur stark befahrenen Bundesstraße mit einem Zaun abgeschirmt, damit Kinder nicht in den Straßenverkehr geraten. Gut sichtbar für Vorübergehende und Fahrende. „Da ist was los!“ das zieht weitere Gäste an!

Und jede Gemeinde macht mit, konzentriert sich auf ein bis zwei Stände, Spiele, Aktionen bzw. Programmpunkte. so bleibt der personelle Aufwand pro Gemeinde überschaubar.

Und die „wichtige“ Frage: Was passiert dann mit dem Erlös? Dieser nicht ganz unbedeutende Punkt sollte vorher gelöst werden. Vielleicht teilt man nach festgelegtem Schlüssel oder mit dem Gewinn wird mal ein gemeinsames Projekt für die Pfarrei finanziert, etwas, was allen zugute kommt. Nur der Gewinn alleine sollte niemals Maßstab für das Gelingen eines Pfarrfestes sein. Wie wäre es, bald einmal mit dem Versuch gemeinsamen Pfarrfestes? Viele Köche verderben keineswegs den Brei, sondern bringen mehr zustande, als der, der immer nur sein eignes Süsschen braut.

Wir sollten uns mal zusammensetzen und Ideen sammeln und gemeinsam planen. Ich bin dabei! Wer macht mit?

Evelyne Huckschlag, St. Liborius, Wengern



Bild: Sarah Frank, In: Pfarrbriefservice.de

Brauchen, haben und teilen

Wir haben von allem mehr als genug. Wie viel brauchen wir wirklich? Wie können wir mit dem Überfluss umgehen? Hier lesen Sie zwei Stellungnahmen und bekommen Lesetipps.

Lieber mit weniger auskommen

Ich sage nur: „simplify your life!“, also „Mach dein Leben einfacher!“, wenn mir Menschen erzählen, wie viele Dinge sie haben und dabei trotzdem nicht besonders glücklich sind oder sogar deshalb gestresst. Zugegeben, der Bestseller „Simplify your life“ von Werner Tiki Küstenmacher hat in Manchem vielleicht doch einen zu hohen Anspruch. Aber die Erkenntnis, dass wir auch mit wenig glücklich sein können, vielleicht sogar glücklicher mit weniger, ist eigentlich nicht neu. Sie wurde aber neu entdeckt und ist wieder hoch aktuell. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind die Stichwörter, die einige vielleicht schon nicht mehr hören können. Aber: Gottes Schöpfung zu bewahren heißt auch, meinen Konsum unter die Lupe zu nehmen und mich zu fragen: „Was brauche ich eigentlich

wirklich?“ Das klingt erst einmal nach Verzicht, und vielleicht läuft es teilweise wirklich darauf hinaus. Aber was, wenn diese vermeintliche Einschränkung mir am Ende sogar selbst zugute käme, eine echte Win-win-Situation wäre? Ganz ohne Dinge können wir kaum auskommen, aber es ist ein interessanter Selbstversuch, zu prüfen, was ich wirklich brauche und was nicht. Sehr prägend ist für mich persönlich immer das Reisen mit den Pfadfindern, besonders das Hiken, wenn ich jedes Gramm, das ich mitnehme, den ganzen Tag selbst auf dem Rücken tragen muss.

Da stellt sich für mich immer wieder heraus, wie erleichternd und befreiend es ist, mit leichtem Gepäck zu reisen. „Simplify your life“ bedeutet für mich zunächst, schon beim Einkaufen zu überlegen, ob ich etwas, das ich gerne haben möchte, wirklich brauche. Wenn mir beim Shoppen schon aufgeht, dass das niedliche Plüschhorn der nächsten „Simplify your life“-Aktion zum Opfer fallen wird, spare ich lieber Geld und Ressour-

cen, auch wenn es in dem Moment schwer fällt.

Der zweite wichtige Aspekt ist für mich die regelmäßige „Simplify your life“-Aktion, bei der ich mir einige Dinge in meinem Besitz vornehme und schaue, ob ich sie wirklich noch brauche. Und wenn nicht: Dann trenne ich mich gerne davon. Dieses Loslassen musste ich erst üben, aber mit der Zeit fiel es mir immer leichter. Außerdem besteht ein gewisser Zusammenhang zwischen Kaufen und Simplifizieren, denn wenn ich weniger kaufe, muss ich auch weniger wieder loslassen. Meinen eigenen Ansprüchen werde ich dabei allerdings auch nicht jedes Mal gerecht, es passiert immer wieder, dass sich doch in irgendeiner Ecke das Zeug auftürmt. Und da ich gerne bastle, fällt es mir oft schwer, der Versuchung zu widerstehen, Dinge aufzuheben, weil „man irgendwann mal noch irgendetwas daraus machen könnte“. Vielleicht kennen Sie das auch... Irgendwie hängt man an den Dingen. Deshalb ist es nicht so leicht, sich an diesen „Simplify your life“-Lebensstil zu gewöhnen. Aber ich finde, wenn man erst einmal richtig damit angefangen hat und immer mehr Aspekte im Leben erkennt, bei denen man einfacher leben könnte, stellt sich plötzlich eine gewisse Leichtigkeit ein. Weniger Dinge zu besitzen lässt mehr Zeit, in der man sich um eben diese Dinge nicht mehr kümmern muss. Damit schafft Verzicht auf das, was eigentlich eh zu viel ist, ein bisschen mehr Freiraum im Leben. Wenn der bewusste Verzicht auf manche Dinge zu einer Lebenshaltung geworden ist, kann das glücklicher machen, denn der Freiraum, der entsteht, gibt Platz für die wesentlichen Dinge im Leben. Ich kann es nur empfehlen, versuchen Sie es ruhig einfach einmal und machen Sie Ihr Leben einfacher!

Christine Nau



Lieber teilen

Letztens bin ich umgezogen. Das ist ein guter Anlass, Ballast abzuwerfen. Je weniger ich habe, um so weniger muss transportiert werden. Dabei stellte sich auch heraus, was auf keinen Fall weg kann. Den größten Anteil an Wichtigem haben Bücher. Viele Bücher kann man leihen, was mittlerweile auch ganz passabel durch E-Book-Reader über die Onleihe funktioniert. Aber was ich habe, dafür muss ich sorgen. Es gehört mir nur eine begrenzte Zeit. Wenn es gute Bücher sind, möchte ich sie teilen. Ich mache andere Menschen auf interessante Bücher aufmerksam und verleihe sie großzügig. Über ein Portal im Internet kann ich meine Bücher anderen präsentieren und bei anderen stöbern, was es an interessanter Literatur gibt.

Eine andere Möglichkeit des Teilens ist das gemeinsame Kochen. Ich habe Töpfe, Pfannen und allerhand Werkzeug wie Messer und Schöpfkellen und Schüsseln. An meinem neuen Wohnort muss ich nicht mehr Teller und Besteck vorhalten, weil wir einen Gemeinschaftsraum haben. Wir haben auch eine Kaffeemaschine und ein Gerät, mit dem man Trinkwasser aus der Leitung (das bei uns von hoher Qualität ist) mit Kohlensäure anreichern kann. Wir sprechen uns ab, wer wann den Raum nutzt und wer einkauft. Auch das Putzen muss geregelt werden.

Vielleicht brauche ich bald nicht mal mehr einen Herd. Einen Kühlschrank haben wir im Gemeinschaftsraum auch. Im Keller gibt es einen Raum mit frei zugänglichen Regalen, in die wir Dinge stellen, die wir nicht brauchen, und etwas mitnehmen können, das wir nutzen wollen. Es gibt Bücher, Spielzeug, Haushaltswaren, Bilder, ... manchmal macht es einfach Spaß, in den Regalen zu stöbern.

Dorothee Janssen

Lesetipps

Diese beiden Bücher können Sie in der
KÖB St. Augustinus und Monika leihen:
Trick 17, Nachhaltig leben,
222 geniale Lifehacks für eine bessere Welt, Ina Volkmer
und
Besser leben ohne Plastik, Anneliese Bunk

Funweekend 2019-

Die Leiterrunde St. Antonius Buchholz in Bad Arolsen

F- steht für Freunde, die was unternehmen

U- steht für uns, dich und mich

N- steht für endlich haben wir mal Spass, ganz friedlich und freundschaftlich

(Zitat aus Spongebob Schwammkopf)

Diesem Motto folgend fuhr die Leiterrunde Buchholz über Allerheiligen nach Bad Arolsen an den Twistesee. Traditionell verbringen wir stets ein Wochenende zusammen, um unser Gruppengefühl zu stärken und das vergangene Pfadfinderjahr entspannt ausklingen zu lassen. Denn auch dieses Jahr war wieder voll von Aktionen, vom Pfingstlager im Märchenwald, dem Georgstag im Kletterwald, dem Diözesansommerlager in Dänemark, bis zur Teilnahme am Ironjuffi und Ironscout. Also fuhren wir in einen Ferienpark mit urigen Nurdachhäusern, spazierten um den Twistesee und speisten ritterlich in der Wetterburg. Den letzten Tag verbrachten wir in der Therme Arobella, wo wir in den soligen Becken planschten oder im Saunabereich unsere Seelen baumeln ließen.

Zusammen konnten wir wieder Kraft schöpfen und Motivation sammeln, um uns in 2 Wochen wieder zum Planungswochenende zu treffen, wo wir die Aktionen und Zeltlager des nächsten Jahres planen. Denn während wir zum einen das 50 jährige Jubiläum von St. Antonius Buchholz feiern, müssen wir uns zum anderen mit der Schließung unserer Kirche auseinandersetzen. Und mit dem Gedanken, dass ein fast 100 Teilnehmer starker Stamm kein Obdach mehr hat, damit kann sich keiner von uns abfinden, und es gilt, diese Obdachlosigkeit mit allen Kräften zu verhindern.... In diesem Sinne,

Gut Pfad

Die Leiterrunde St. Antonius Buchholz



Rabimmel rabammel rabumm...

...so drang es lauthals aus über 100 Kinderkehlen. Rappelvoll war die Kirche in St. Peter und Paul in Herbede beim traditionellen Martinsumzug mit vorherigem Wortgottesdienst, bei dem ein kleines, aber feines Martinsspiel gekonnt auf die Bühne gebracht wurde. Wunderschöner Sologesang, buntes Licht, strahlende LED-Ballons, textsichere Akteure und die Idee, wie St. Martin zu teilen und denen zu helfen, die es nötig haben, überzeugten Jung und Alt. Nach einer gelungenen Aufführung ging es weiter mit dem Laternenumzug, angeführt vom heiligen Martin hoch zu Ross, flankiert von der Herbeder Feuerwehr, musikalisch begleitet vom Posaunenchor unserer Ev. Nachbargemeinde. Zum Abschluss konnte man sich am Feuer wärmen, mit viel Glück eine Gans gewinnen, Glühwein und Kinderpunsch genießen sowie sich bei Brezeln, Würstchen und Zwiebelkuchen stärken. Ein herzliches Dankeschön an Groß und Klein für die Organisation und das Teilhaben an dieser tollen Aktion!

Alexandra Kramer





Sternsingeraktion in Herbede

Unsere STERNSINGER bringen ihren Segen in Herbede, Vormholz, Durchholz, Bommerholz und Buchholz vom 03.01. - 05.01.2020 und sammeln dabei Geld für Kinder in Not. Dabei besuchen unsere STERNSINGER die Familien, die den Besuch telefonisch oder per Mail vorher angemeldet haben. Darüber hinaus ziehen die STERNSINGER wie in den letzten beiden Jahren wieder durch die Geschäfte und diverse Straßen der Stadtviertel und führen eine Türkollekte durch. Die STERNSINGER werden am ersten Januarwochenende auch die Messen in Herbede und Buchholz mitgestalten und in der Kollekte um Ihre Spenden bitten. Die diesjährige Aussendungsfeier für unsere STERNSINGER findet am 03.01.2020 um 10Uhr in der Pfarrkirche in Herbede statt.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, unsere Sternsingeressen mitzufeiern. Die STERNSINGER haben wieder viele thematisch passende Lieder, bereits bekannte aus den Vorjahren, aber auch neue, u.a. sogar aus dem Bereich der Popmusik, einstudiert. Alle 30 STERNSINGER nehmen an der Aussendungsfeier am 04.01.2020 und an der Abschlussmesse am 06.02.2020 teil und freuen sich, ihr Programm in einer vollbesetzten Kirche zu Gehör bringen zu können.

Besonders freuen sich die STERNSINGER, die tagelang bei Wind und Wetter durch unsere Gemeinde ziehen, immer über eine kleine Stärkung, denn Sternsingen ist anstrengend und macht hungrig und durstig. Wenn Sie also die STERNSINGER mit einer kleinen Aufmerksamkeit bewirten möchten, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung an, damit wir die Gaben gerecht verteilen und uns genug Zeit dafür nehmen können.

Heiß begehrt sind bei den Kindern auch stets die kleinen Gaben, die bei unseren Besuchen für sie bestimmt sind, seien es Süßigkeiten, schöne Bleistifte, witzige Radiergummis, Anspitzer, Aufkleber, Regenschirme, kleine Taschenlampen, Schlüsselanhänger, coole Schreibblöcke, Flummis oder andere liebevoll ausgesuchte Kleinigkeiten. Einige Gemeinemitglieder haben hier in den letzten Jahren sehr viel Kreativität bewiesen, wofür wir uns an dieser Stelle einmal herzlichst bedanken möchten!

Probenstart für alle Kinder und Helfer ist am 29.12. um 12.00 Uhr im Gemeindeheim. Erstmals werden uns die Sternfahrerinnen des Bistums Essen besuchen und die Kinder mit einem abwechslungsreichen Programm in die diesjährige Sternsingeraktion einstimmen. Eine weitere Probe findet am 02.01. um 17.00 Uhr statt. Anmeldungen zum Mitmachen und Helfen werden gerne angenommen!

Kontakt alexa-kramer@arcor.de oder 0 23 24 / 68 37 91.



GEWINNER

BEI DER KIRCHENRALLEY beim Gemeindefest von St. Peter und Paul

18 Kinder beteiligten sich bei der Kirchenralley am Sonntag des Gemeindefestes von St. Peter und Paul im September. **Gewonnen hat Lukas Koch**, der alle Lösungen richtig herausbekam und per Los ermittelt wurde. Er wird benachrichtigt und erhält einen Gutschein für einen Besuch in der Eisdiele. Herzlichen Glückwunsch, Lukas!
Angela Hoppe



Neugestaltung der Krippenlandschaft

Wer in den Weihnachtstagen die Gottesdienste in St. Peter und Paul mitfeiert, den erwartet ein etwas verändertes Bild im Hinblick auf die Krippe. Diese hatte bislang ihren Platz an der Rückwand des Chorraums, links neben dem Tabernakel (vom Hauptschiff aus gesehen). In diesem Jahr wird sie unmittelbar vor dem Altar aufgebaut, unter Verwendung der Figuren aus der früheren Kirche St. Martin, Vormholz.

Bereits in der Adventszeit werden kleinere vorweihnachtliche Szenen aus der Bibel nachgestellt, zum Beispiel die Verkündigung an Maria. Weitere Details sollen an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Alle sind eingeladen, sich überraschen und das Arrangement der Krippenlandschaft auf sich wirken zu lassen.

Krippenspiele am Heiligabend...

Am Heiligen Abend 2019 werden wir wieder zwei Gottesdienste für Kinder und Jugendliche anbieten:

Familien mit kleineren Kindern (Kindergartenalter, ca. 2-6 Jahre) laden wir ein, um 15.00 Uhr in die St. Josefskapelle des Altenzentrums in Herbede, Voestenstr.13, zu kommen, wo ein kindgerechter Wortgottesdienst zur Weihnacht gefeiert wird, der von engagierten Gemeindemitgliedern und Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens St. Barbara gestaltet wird.

Die größeren Kinder (Schulalter, ca. 6-14 Jahre) sind um 15.30 Uhr zum Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Herbede herzlich willkommen. Das Krippenspiel wird u.a. von Mitgliedern des Vokalchores „Cantamus“ und vielen kleinen und großen Kindern unserer Gemeinde gestaltet. Mit moderner Technik, Lichteffekten, peppigen Liedern, Schauspiel und Sologesang möchten wir die Weihnachtsgeschichte für ältere Kinder präsentieren und so auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Kommt und feiert mit uns Jesu Geburtstag!



Bild: Pfarrer Martin Seidel
In: Pfarrbriefservice.de



Cantamus

Adventkonzert mit Taizé-Elementen, Texten, Gebeten und Instrumentalmusik

**am 01.12.2019
um 18Uhr
in St. Peter und Paul Herbede**

Zu unserer Einstimmung auf den diesjährigen Advent bieten wir Ihnen und euch auch in diesem Jahr eine Mischung aus Konzert und Taizé-Andacht, stimmungsvoll gestaltet mit warmem Kerzenlicht und passender Dekoration. Wir beginnen die Adventszeit mit gemeinsamen Gebeten und Gesang und begeben uns auf die Suche nach der Gemeinschaft mit Gott. Die meditativen Gesänge aus Taizé und andere ruhige und festliche Musik lassen eine spirituelle Atmosphäre entstehen. Mit biblischen Impulsen und einer Zeit der Stille kann man die Kraft der Ruhe entdecken und sich dem Geheimnis Gottes nähern.



Herzliche Einladung, dem hektischen Alltag unserer Zeit zu entfliehen und für einen Moment Atem zu holen, um neue Kräfte zu tanken und die Vorbereitung auf Weihnachten eindrucksvoll zu beginnen!
Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Verein Samenkorn e.V. zugute!

Erweiterte Öffnungszeiten des Gemeindebüros von St. Peter & Paul

Mehrfach ist der Wunsch geäußert worden nach einer erweiterten Öffnungszeit des Gemeindebüros. Nunmehr gibt es bereits seit August ein Zusatzangebot:

Jeweils im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst ist das Gemeindebüro für eine halbe Stunde geöffnet.

Einige Gemeindemitglieder haben sich bereitgefunden, für die Beantwortung von Fragen und zur Informationsweitergabe zur Verfügung zu stehen. Schön wäre es, wenn sich noch weitere Personen bereitfänden, für eine halbe Stunde im Gemeindebüro Dienst zu tun.

Ansprechpartner sind: Anne Frahne, Andreas Damsky und Dorothee Janssen

Benno Jacobi



lädt herzlich ein zur Spätschichten-Reihe

Auf der Suche nach den Sternen



freitags im Advent um 18.30Uhr in der St. Josefskapelle

29.11.2019 um 18.30Uhr – Ich seh den Sternenhimmel

Unzählig viele Sterne, sie funkeln, erscheinen und verschwinden. Viele Märchen, Gedichte und Geschichten handeln von Sternen. Welche Bedeutung haben sie für mich?

06.12.2019 um 18.30Uhr – Dem Stern folgen - aber welchem?

Achtung: dieser Termin (06.12.19) findet im Pfarrheim statt!!!

Unsere Medien sind voll von Sternchen und Stars. Die wenigsten davon können uns als Orientierung oder sogar als Vorbild dienen. Welchem Stern ich folge, liegt in meiner Hand!

13.12.2019 um 18.30Uhr – Unendlich weit weg

Mancher Stern und manches Ziel sind so unendlich weit weg. Oft fehlt uns der Mut durchzuhalten oder wir lassen uns von Unwesentlichem ablenken. Wir brauchen Weggefährten und Wegbegleiter, mit denen wir gemeinsam auf dem Weg sind.

20.12.2019 um 18.30Uhr – Sternschnuppenwünsche

Wünsche, Träume und Visionen unseres Lebens... Aber was brauche ich wirklich zum Leben? Ich möchte am Ziel ankommen, zu dem mich der Stern geführt hat, und dem meine Wünsche und Träume anvertrauen, der mir Kraft gibt und immer wieder neu in mir geboren werden will.

Nach den Spätschichten laden wir herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein bei Tee und Adventgebäck. Wir bitten um eine Spende für das Projekt Samenkorn e.V.



Herzliche Einladung
zu unseren nächsten

Praise and Worship-Messen



22.12.2019 - *Adventspecial*
12.01.2020 - *Weihnachtsspecial*
um 11.15 Uhr
in St. Peter und Paul Herbede



Lobpreis und Anbetung, etwa in Form von Liedern, Psalmgesängen oder Anbetungsrufen, sind in allen Epochen unserer christlichen Musikgeschichte zu finden und sind - auch in der besonderen Form der Doxologie - seit der Urchristenheit liturgischer Bestandteil des christlichen Gottesdienstes aller Konfessionen. Wir in St. Peter und Paul gehen einen neuen Weg und laden Sie und euch ein zu Praise and Worship-Musik. Durch diese modernen Lobpreis- und Anbetungslieder als besondere Form des Gebetes können Sie und wir einen sehr emotionalen Zugang zu unserem christlichen Glauben finden; wir möchten mit Ihnen und euch Musik ausprobieren, die berührt und Gottes Nähe spürbar macht und die unseren christlichen Glauben auf musikalische Weise verkündet.

Lasst uns Gott loben und Ihn mit unserer Musik anbeten!

Ihr Vokalchor

Cantamus



St. Peter und Paul mit St. Antonius



Geistliches und Geistiges zum Jahresbeginn ...

Am Montag, dem 6. Januar 2020 feiern wir in St. Peter und Paul um 18.00 Uhr das Festamt zum Hochfest der Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige).

Im Anschluss dann Empfang zum Jahresbeginn mit Sekt, Glühwein, alkoholfreien Getränken und Würstchen.

Herzliche Einladung an alle.

Regelmäßige Termine

ST. ANTONIUS DPSG

- DI** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Wölflinge**
- MI** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Jungpfadfinder**
- 19.30 Uhr **Rover**
- FR** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Pfadfinder**

Regelmäßige Termine

ST. PETER UND PAUL IM GEMEINDESAAL

- DI** 18.30 Uhr **Gymnastik-Gruppe** im Gemeindesaal
Jeden 1. Dienstag im Monat
19.30 Uhr **Treffen Junger Frauen**
- MI** Jeden 3. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr **Treffen der ARG (Alten- und Rentnergemeinschaft)**
- DO** 15.00 Uhr 14-tägig donnerstags
Treffen der Donnerstagsfrauen
19.00 Uhr **CANTAMUS Chorprobe**

Weitere Termine

- MO 02.12** 17.00 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder**
- MI 04.12.** 15.00 Uhr **kfd Adventsfeier**, wir beginnen mit einer Hl. Messe, Anmeldungen bis Samstag, 30. November, Telefon: 0 23 02 / 9 83 31 00
17.00 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder**
- SA 07.12.** **DPSG-Pfadfinder, Weihnachtsbaumverkauf** bei REWE, Hammertal
- DI 10.12.** 09.00 Uhr **kfd Gemeinschaftsmessfeier** mit anssl. Frühstück
- SA 14.12.** **DPSG-Pfadfinder**, Roverversteigerung + Grillen in Buchholz
- SO 15.12.** **Kindergottesdienst.** Im Anschluss nach der Predigt gehen wir gemeinsam in die Kirche und beenden mit den Erwachsenen die Messe.
Besonders die neuen Kommunionkinder sind herzlich willkommen.
- MI 18.12.** 16.30 Uhr **kfd Adventsfeier Vorstand**
- 03.-05.01.** **Sternsingeraktion**
- MO 06.01.** **Hl. Drei Könige**, Sekt, Wein, Bratwürstchen
- DI 14.01.** 09.00 Uhr **kfd Gemeinschaftsmessfeier** mit anssl. Frühstück
- MI 22.01.** 17.00 Uhr **Kommunionkinder Weggottesdienst** zum Thema Gebet
- MO 27.01.** 17.00 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder** zum Thema Gebet
- MI 29.01.** 15.00 Uhr **kfd Vorstandstreffen**

Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



David Roca, Bäuerin im Dorf Tumayo in der Gemeinde Topocari, Bolivien. Foto: Steffen Aulven/ut



Weihnatskollekte 2019
am 24. und 25. Dezember
#FriedeMitDir
www.adveniat.de

FRIEDE! MIT DIR!

Neues aus dem Gemeinderat

In seiner Sitzung am 7. November 2019, zu der Vorsitzender Michael Schwermann zwei interessierte Gäste begrüßen konnte, hat sich der Gemeinderat unter anderem mit der Erstkommunionvorbereitung befasst. Gemeindefeuererin Petra Gewert stellte das neue Konzept vor, welches im Anschluss diskutiert wurde. Weiterhin gab es Berichte aus den fünf Sachausschüssen, die zum Teil schon in den wenigen Monaten seit ihrer Bildung einiges auf die Beine gestellt haben. Außerdem beschloss der Gemeinderat, das Jubiläum der 120-jährigen Benedizierung unserer Kirche mit einem Festgottesdienst während des nächsten Sommerfestes zu feiern. Ob noch weitere Aktionen im Jubiläumsjahr angeboten werden, soll nun mit dem Gruppen und Ausschüssen geklärt werden.

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates sind am Donnerstag, 5. Dezember und am Donnerstag, 9. Januar 2020 jeweils um 19.45 Uhr im Gemeindeheim.

Interessenten sind herzlich eingeladen.

Pia & Felix bei St. Januarius in New York

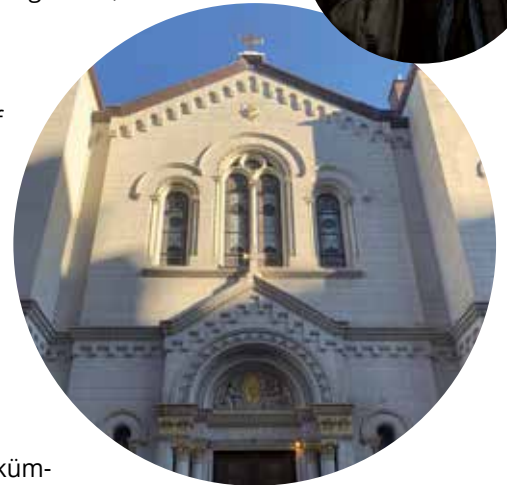
Auf ihrem Weg nach Neuseeland haben unsere Gemeindemitglieder Pia Niederhoff und Felix Beermann einen Zwischenstopp in New York eingelegt und die Gelegenheit genutzt, dort den Hl. Januarius zu besuchen.

In The Church of the Most Precious Blood (Kirche zum Heiligsten Blut) im Stadtteil Little Italy befindet sich der Schrein von „San Gennaro“, wie er auf Italienisch und Englisch genannt wird. Ende des 19. Jahrhunderts kamen viele Italiener nach Manhattan, die in Amerika ein besseres Leben suchten, aber oft nicht fanden. Sie wurden als Italiener und Katholiken diskriminiert; die Bedingungen in Little Italy waren nicht leicht. Bis zum Bau der Kirche, die 1904 fertiggestellt wurde, wurden Gottesdienste in verschiedenen Kellerräumen anderer Kirchen gefeiert. Viele der Einwanderer kamen aus Neapel und brachten von dort die Verehrung des Hl. Januarius mit. In Krankheit und Not suchten sie ihre Zuflucht bei ihm und baten um seine Fürsprache. Die Franziskaner, die sich um die Gemeinde kümmerten, übergaben ihr eine Reliquie: das getrocknete Blut des Hl. Januarius. Der Festtag des Heiligen (19. September), der zunächst nur mit einem Gottesdienst und dann mit einer Prozession begangen wurde, hat sich inzwischen zu einem mehrtägigen Straßenfestival entwickelt. Neben den italienisch-stämmigen Christen feiern jetzt auch viele Vietnamesen in der Kirche den Gottesdienst. Ähnliche Entwicklungen wie in St. Peter- und-Paul-Herbede scheinen auch in New York stattzufinden. Die Gemeinde wurde kürzlich mit Saint Patrick's Old Cathedral zusammengelegt.

Pia und Felix konnten übrigens der Inneneinrichtung der Kirche nicht so viel abgewinnen („etwas kitschig“) und sind der Meinung: Unser St. Januarius ist schöner.

Weitere Fotos haben wir unter www.ppherbede.de/nachrichten/st-januarius veröffentlicht.

Text: Marie Anne Niederhoff, Fotos: Pia Niederhoff, Felix Beermann





Erstkommunionkinder erkunden ihre Kirche

Am Dienstag, 29. Oktober 2019 haben sich die Kommunionkinder von St. Januarius zusammen mit ihren Eltern und Katecheten vor der Kirche zu ihrem ersten Weggottesdienst getroffen.

An diesem Nachmittag hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Kirche unter die Lupe zu nehmen. Dazu haben sie sich zusammen mit Frau Lohmann und der Handpuppe „Hannes“ das Gebäude zuerst einmal von außen genauer angeschaut. Bei einem Rundgang um die Kirche haben sie unter anderem den Glockenturm mit Wetterhahn, den Außenaltar und das Seitenportal entdeckt. Während des Rundganges wurde mit Hilfe der Eltern ein Wollfaden um die Kirche gespannt. Nachdem der Faden zu einem Knäuel aufgewickelt wurde, haben alle mit Erstaunen festgestellt, dass das Januarius-Knäuel etwas dicker als das von St. Josef war, das heißt, dass die Kirche in Niedersprockhövel vom Umfang her größer als die in Haßlinghausen ist. Wer hätte das gedacht??!!

Etwas durchgefroren sind die Kinder nun in Zweier-Reihen, so wie das auch bei der Erstkommunion sein wird, in die Kirche eingezogen. Dort sind sie dann auf Entdeckungstour gegangen mit dem Ziel, ihren Lieblingssort in der Kirche zu finden. Beim Erklingen eines bestimmten Tones sollte jedes Kind an „seiner“ Stelle stehen und die Eltern sich diesen Punkt ihres Kindes merken. Den meisten Andrang gab es im hinteren Teil der Kirche. Viele Kinder haben den Platz bei den Kerzen als ihre Lieblingsstelle auserkoren. Aber auch beim Heiligen Januarius, vorm Taufbecken, hinter dem Ambo oder am Grundstein haben sich Kinder eingefunden. Und die Eltern haben gut aufgepasst: Alle konnten die Lieblingsstelle ihres Kindes nennen.

Nach dem Rundgang hat Frau Lohmann den Kommunionkindern wichtige Orte in der Kirche gezeigt und ihre Bedeutung erklärt. Sie wissen nun, was Altar, Ambo, Tabernakel, Taufbecken, Osterkerze und das ewige Licht ist und wozu diese Dinge überhaupt da sind. Am meisten beeindruckt hat die Kinder sicherlich die Tatsache, dass sich wirklich ein winziges Stück Knochen des Heiligen Januarius in der Kirche befindet.

Im weiteren Verlauf des Weggottesdienstes wurde über die Bedeutung des Gotteshauses gesprochen und mit Glasbausteinen in verschiedenen Farben und Formen (diese sollten nämlich die Einzigartigkeit jedes einzelnen Menschen symbolisieren) eine Kirche gebaut. Dazu wurde das Lied „Gott baut ein Haus, das lebt“ gesungen, anschließend alle Lichter in der Kirche gelöscht und dann die beiden Gruppenkerzen als Symbol für Gott, der immer für uns leuchtet, in der gebauten Kirche entzündet. In dieser schönen gemütlichen Atmosphäre ging der Weggottesdienst dann auch schon zu Ende.

Allerdings nicht ohne dass Frau Lohmann den Kindern noch eine Überraschung präsentierte. Sie hatte einen mit Helium gefüllten Herzluftballon an einer langen Schnur dabei. Mit dessen Hilfe wurde noch die höchste Stelle im Altarraum bestimmt. Bei diesem Vergleich mit der Höhe des Glockenturms von St. Josef hat Januarius dann natürlich leider „den Kürzeren“ gezogen. St. Januarius bleibt also nur der „größere Umfang“ ;-)



Text und Foto: Ailine Kisters

Insektenhotels bauen in St. Januarius

Zum Abschluss der Herbstferien haben sich am Samstag, 26. Oktober 2019, auf Einladung der Kinderkirche zahlreiche Kinder und Erwachsene im Garten des Gemeindeheims getroffen, um unter der Anleitung von Herrn Jellinghaus vom NABU Ennepe-Ruhr Insektenhotels für Wildbienen zu bauen. Nach einem interessanten Einführungsvortrag, wie Wildbienen ihre Nester bauen, ging es auch schon los. Es wurde gesägt, gebohrt, gehämmert und geleimt.

Nach rund zwei Stunden waren die ersten Insektenhotels fertig gebaut und bezugsfertig. Die Aktion hat allen Beteiligten viel Freude bereitet und es war ein toller Vormittag. Danke noch einmal an den NABU Ennepe-Ruhr und an alle, die diesen Tag mit vorbereitet haben.

Text und Bilder: Tobias Fischer



Kerzen leuchten für Verstorbene

Mit einer Gedenkfeier an Allerseelen (2.11.2019) gedachte die Gemeinde St. Januarius aller Verstorbenen, die uns am Herzen liegen. Eingerahmt von meditativer Musik und Textimpulsen wurden die Namen der Verstorbenen vorgelesen und eine Kerze angezündet. Im Anschluss konnte jeder ein Körnchen Weihrauch auf die Glut im Weihrauchfass legen.

Text und Foto: Ulrich Kestler

GÄNSEMARKT

Zum traditionellen Gänsemarkt traf sich die Gemeinde am Sonntag, 10. November 2019. Neben der Bücherausstellung gab es auch diesmal wieder viel Selbstgebasteltes und Dekoratives für die Advents- und Weihnachtszeit zu kaufen. Die Stimmung war gesellig und gut, wozu auch der leckere Mittagsimbiss und das Kuchenbuffet beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Text: Nicole Fischer, Ulrich Kestler, Fotos: Nicole Fischer, Marie Anne Niederhoff





sacro pop probe für die Adventszeit

Ein ganzes Wochenende verbrachte die Gruppe sacro pop Anfang November im Könzgen-Haus in Haltern, um Lieder für die Adventszeit einzustudieren. Neben dem Gottesdienst zum 1. Advent und in der Messe am 1. Weihnachtstag wird die Gruppe am 6. Dezember auf dem Hattinger Weihnachtsmarkt zu hören sein (dann allerdings ohne Band); im Rahmen des „Singenden Weihnachtsbaumes“ wird sacro pop auf dem Kirchplatz christliche und weltliche Weihnachtslieder zum Besten geben.



Text und Foto: Ulrich Kestler

Adventsfenster-Aktion startet am 1. Dezember

Pünktlich zum 1. Advent startet die Adventsfenster-Aktion, in diesem Jahr schon zum achten Mal.

Erfreulicherweise sind in diesem Jahr auch wieder evangelische Gastgeber dabei, nachdem im letzten Jahr die Aktion allein von unserer Gemeinde getragen wurde.

Start ist am Sonntag, 1. Dezember beim Gemeindetreff im Gemeindeheim (ab ca. 11 Uhr). In den Tagen bis zum 4. Advent findet dann an jedem Abend draußen an einem Fenster einer Privatwohnung oder an einem öffentlichen Gebäude der Kirchengemeinden ein Adventsfenster statt. Nach einer kleinen Liturgie (Lieder und Gebet) bewirten die Gastgeber ihre Gäste mit einer Kleinigkeit (Plätzchen, Punsch o. ä.) und lesen - wenn sie mögen - noch eine kleine vorweihnachtliche Geschichte vor. Nach ca. 30 Minuten gehen die Besucher wieder auseinander, um sich am nächsten Tag um 18.00 Uhr wieder vor einem anderen Adventsfenster oder adventlich gestalteten Garten einzufinden.

Die Liste mit allen Gastgebern liegt im Auslagenstand im Kirchturm zur Mitnahme bereit bzw. ist auf unserer Homepage veröffentlicht: www.ppherbede.de/st-januarus.

Text: Ulrich Kestler

In diesem Jahr freuen sich die nachstehend genannten GASTGEBER auf ihren Besuch:

Sonntag	Datum:	Gastgeber:	Adresse:	
	01.12.2019	9:45 Uhr Start der Aktion: Hl. Messe		
		Kinderkirche St. Janarius	Kirche St. Janarius	(1. Advent)
Montag,	02.12.2019	Familie Niederhoff	Wuppertaler Str. 48	
Dienstag,	03.12.2019	Familie Pollmüller	Feldstr. 56	
Mittwoch,	04.12.2019	17:00 Uhr Kfd	Gemeindeheim St. Janarius	
Donnerstag,	05.12.2019	16:30 Uhr Ev. Kindergarten	Perthes-Ring 23	
Freitag,	06.12.2019	Familie Vogt	Fritz-Lehmhaus-Weg 20	
Samstag,	07.12.2019	Familie Thelen-Kestler	Waldweg 13	
Sonntag,	08.12.2019	15:30 Uhr Adventsliedersingen	Gemeindeheim St. Janarius	(2. Advent)
Montag,	09.12.2019	17:00 Uhr Sunshine for kids	Fritz-Lehmhaus-Weg 34 (Wendehammer)	
Dienstag,	10.12.2019	Familie Schluckebier	Hohe Egge Unterweg 6 b	
Mittwoch,	11.12.2019	18:15 Uhr Matthias-Claudius-Heim	Perthes-Ring 25	
Donnerstag,	12.12.2019	17:00 Uhr Kath. Kindergarten	Kita St. Janarius, von-Galen-Straße	
Freitag,	13.12.2019	Familie Hesse	Perthes-Ring 24 d	
Samstag,	14.12.2019	xxxxx	xxxxx	
Sonntag,	15.12.2019	Familie Reichelt	Am Westen 31	(3. Advent)
Montag,	16.12.2019	15:30 Uhr Ev. Wichern-Kindergarten	Johannessegnerstr. 35, Bredenscheid	
Dienstag,	17.12.2019	Familie Stemmann	Schultenbrinkstr. 21	
Mittwoch,	18.12.2019	Stolorz	Perthes-Ring 21	
Donnerstag,	19.12.2019	Familie Lehmhaus	Hauptstr. 24	
Freitag,	20.12.2019	Familie Seidel-Schwirz	Hohe Egge Unterweg 10 b	
Samstag,	21.12.2019	Frau Becker	Eickerstr. 8	
Sonntag,	22.12.2019	9:45 Uhr Ende der Aktion: Hl. Messe		
		DPSG mit Übergabe Friedenslicht	Kirche St. Janarius	(4. Advent)

Adventsliedersingen am 8. Dezember

Zum offenen Adventsliedersingen in St. Januarius sind Groß und Klein am Sonntag, 8. Dezember 2019 (2. Advent) um 15.30 Uhr ins Gemeindeheim an der Von-Galen-Straße 7 eingeladen. Von klassisch bis modern, von besinnlich bis schmissig ist mit instrumentaler Unterstützung für jeden etwas dabei, auch für die Jüngsten. Zwischendurch besteht die Möglichkeit, sich mit Getränken und Plätzchen zu stärken. Gäste sind herzlich willkommen!

Das Adventsliedersingen findet bereits zum fünften Mal statt. Die Organisatoren kommen damit dem Wunsch vieler nach, die gerne Adventlieder singen, aber im familiären Rahmen nur selten dazu kommen.



Text: Ulrich Kestler

Fotos: Christiane Thelen

Um das Miteinander und die Geselligkeit zu fördern, möchte der Sachausschuss Soziales des Gemeinderates die Idee eines Cafés wieder aufleben lassen. Am Mittwoch, 18.12.2019 wird von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindeheim das **Café KEKS seine Türen öffnen**. „KEKS“ steht für Kaffee, Erinnerungen, Klönen, Spiel+Spaß. Passgenau zum Namen wird es daher auch keinen Kuchen, sondern Kekse zum Kaffee geben, und bei Musik aus den 1950er Jahren bis heute kann nach Herzenslust in Erinnerungen geschwelgt und geklönt werden. Das Café KEKS heißt nicht nur Senioren, sondern alle Gemeindemitglieder herzlich willkommen.

Die Malteser bieten einen Fahrdienst an, bei dem auch Rollatoren (aber keine Rollstühle!) transportiert werden können. Um Anmeldung wird gebeten, Listen liegen in der Kirche aus.

Text: Ulrich Kestler



PFADFINDER BRINGEN DAS FRIEDENSLICHT

Am **4. Advent (22. Dezember 2019)** bringen die Pfadfinder des DPSG-Stammes St. Janaurius das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Kirche. Wer möchte, kann eine Kerze in einer Laterne mitbringen und sie am Friedenslicht entzünden, um so das Licht mit nach Hause zu nehmen. Zugleich bildet die Messfeier, die musikalisch von der Jugendband „Um Gottes Willen“ gestaltet wird, den Abschluss der Adventsfenster-Aktion.

Text und Foto: Ulrich Kestler



ST. JANUARIUS LÄDT ZU SCHNADEGANG EIN

Niedersprockhövel. Am Silvestertag wird es wieder einen Schnadegang geben. Der Schnadegang ist ein wiederbelebter alter oder seit Jahrhunderten bestehender Brauch der Grenzbegehung. So wird auf einer rund 17 Kilometer langen Strecke rund um den Einzugsbereich der Kirchengemeinde gewandert. Die Teilnehmer sollten Wanderschuhe und wettergerechte Kleidung tragen sowie Proviant mitnehmen. Treffpunkt ist am 31.12. um 10 Uhr an der ehemaligen Zeche Alte Haase / Ecke Hattinger Straße.

Text und Fotos: Ulrich Kestler



WER MÖCHTE BESUCH VON DEN STERNSINGERN BEKOMMEN?

Die Sternsinger werden am 4. und 5. Januar 2020 von Tür zu Tür ziehen und dort auf viele bekannte Gesichter treffen, denn die meisten der Besuchten sind „Wiederholungstäter“. Gerne würden die Sternsinger aber auch an Türen schellen, die sie bislang noch nicht besucht haben. Wer also gerne erstmals Besuch von den Sternsängern bekommen möchte, möge sich bitte möglichst bald unter der E-Mail **sternsinger-januarus@web.de** oder **im Gemeindebüro Tel. 0 23 24 / 76 06 anmelden.**

Text und Foto: Ulrich Kestler





St. Januarius

Neujahrstreff

am 26. Januar 2020

Schon jetzt sollte man sich den 26. Januar im Kalender notieren: dann findet nämlich der Neujahrstreff statt, zu dem der Gemeinderat herzlich einlädt. Neben einem Jahresrückblick in Bild und Ton wird es eine Terminübersicht der Veranstaltungen 2020 geben und natürlich jede Menge gute Gespräche!

Text und Foto: Ulrich Kestler

Das Gemeindebüro ist am 02.01.2020 wegen Urlaubs geschlossen.

www.ppherbede.de/st-januarius

Weitere Termine

- SO 01.12.** 09.45 Uhr **Messdienereinführung** in der Messe (Es dienen bitte alle, die können!)
Gruppenstunde der Kommunionkinder nach der Messe
- MI 04.12.** 15.15 Uhr **kfd Adventfeier** im Gemeindeheim mit Adventfenster
- SO 08.12.** 10.45 Uhr **Krippenspielproben** jeweils nach der Messfeier in der Kirche
- MI 11.12.** 16.00 Uhr **Sternsingerproben** im Gemeindeheim
- DO 12.12.** 20.00 Uhr **Sachausschüsse des Gemeinderates:** - Glauben, Treffpunkt Gemeindebüro
- SA 14.12.** 10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Meditationskreis** im Gemeindebüro
- SO 15.12.** 10.45 Uhr **Krippenspielproben** jeweils nach der Messfeier in der Kirche
- SO 22.12.** 10.45 Uhr **Krippenspielproben** jeweils nach der Messfeier in der Kirche
- FR 03.01.** 16.00 Uhr **Sternsingerproben** im Gemeindeheim
- FR 10.01.** 18.00 Uhr **Wortgottesdienst zum Weltfriedensgebet**
- SA 11.01.** **Tannenbaumaktion** der Pfadfinder
- MO 13.01.** 17.00 Uhr **Weggottesdienst der Kommunionkinder** in St. Josef zum Thema Gebet
- MI 15.01.** 15.15 Uhr **Filmnachmittag der kfd** im Gemeindeheim. Filmtitel wird noch bekannt gegeben.
- DO 16.01.** 19.00 Uhr **Sachausschüsse des Gemeinderates:** - Kinder, Jugend, Familie, Treffpunkt Gemeindeheim
- DO 23.01.** Bibelteilen
- SO 26.01.** **Kommunionkinder Gruppenstunde** nach der Messe

Regelmäßige Termine

- MO** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Pfadfinder Wölflinge** (7 - 10 Jahre)
- DI** 19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Kirchenchorprobe**
- DO** 08.15 Uhr **kfd Frauenmessfeier** jeden **letzten Donnerstag im Monat**, anschl. Frühstück im Gemeindeheim
19.45 Uhr trifft sich der **Gemeinderat** an jedem **ersten Donnerstag im Monat**
18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 13 Jahre)
19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Pfadfinder und Rover** (aktuell gemeinsame Gruppe von 14 - 21 Jahre).
Die Gruppenstunden finden in den Pfadfinderräumen des Gemeindeheimes (Von-Galen-Str. 7) statt.
- FR** 19.30 Uhr – 21.30 Uhr **sacro pop**



TANNENBAUMAKTION DER PFADFINDER AUS SPROCKHÖVEL

Am 11.01.2020 ist es wieder mal soweit: Die Pfadfinder vom Stamm DPSG St. Januarius holen Ihre Tannenbäume gegen eine Spende von 3 Euro ab.

Der Erlös dient der Kinder- und Jugendarbeit in Sprockhövel: Läger, Gruppenstunden und Fahrten können damit für das Jahr unter anderem finanziert werden.

Anmelden können Sie sich unter 0 23 24 / 5 69 98 19 ab dem 27.12.2019, indem Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer angeben.

Oder Sie schicken eine Mail an tannenbaumaktion@dpsg-stjanuarius.de.

Die Tannenbäume werden dann morgens vor die Tür gelegt, sodass Sie den Tag über abgeholt werden können.

Anschließend finden die Bäume ihre letzte Bestimmung im Osterfeuer am 11.04.2020. Der Termin kann sich gerne schon vorgemerkt werden.

FRIEDENSLICHT

Am **22.12.2019** holen die Pfadfinder das Friedenslicht ab und bringen es in unsere Kirche. Dort wird ein von dem Stamm organisierter Gottesdienst stattfinden - die Pfadfinder laden Sie dazu recht herzlich ein!





Hubertusmesse gefeiert

Am Samstag, den 09. November 2019 ist in der katholischen Kirche St. Josef unter großer Anteilnahme von Verbänden und Vereinen eine „Hubertusmesse“ gefeiert worden.

Die Feier einer solchen Messe gehört zum jagdlichen Brauchtum, das die Jäger jeweils um den 3. November, dem Patronatsfest des Hl. Hubertus, pflegen und zur Ehre Gottes und zur Erinnerung an eben jenen Hl. Hubertus, Bischof von Lüttich, mit einer Hl. Messe feiern.

Während er, Hubertus, als junger Mann, wie Wikipedia schreibt, die Jagd als Selbstzweck sah, erkannte er in seinem späteren Leben, dass alle Geschöpfe göttlichen Ursprungs sind. Aus diesem Grund setzte er sich fortan hegend und pflegend auch für die Tiere ein.

Als eine gemeinsame Veranstaltung des Hegerings Haßlinghausen, des Fördervereins für den Gemeindebezirk St. Josef - Haßlinghausen, des DPSG Pfadfinderstammes Haßlinghausen und des Bläserkorps Buschmannshof aus Hattingen ist um 17.00 Uhr in der voll besetzten Kirche St. Josef die Messe gefeiert worden.

Der wohlklingende Hörnerklang des Bläserkorps füllte vom Altarraum aus die ganze Kirche und tauchte sie und die Anwesenden in eine nicht alltägliche akustische Atmosphäre.

Eine Bannerabordnung unseres Pfadfinderstammes und die einer jagdlichen Studentengemeinschaft sowie die Anwesenheit eines Falkners mit seinem Falken waren ebenfalls aufgezo- gen. Und die zur Segnung mitgeführten Tiere hatten nach der Hl. Messe auf dem Kirchplatz „ihren Auftritt“.

Im Anschluss an den Gottesdienst segnete Pfarrer Holger Schmitz auf dem mit Pechfackeln beleuchteten Kirchplatz die mitgebrachten Tiere, wobei Hunde stark in der Mehrzahl waren.

Anschließend trafen sich auf Einladung von Ronald Mayer die aller- meisten Gottesdienstbesucher im Gemeindeheim beim gemeinsa- men Grünkohlessen und zum Gedankenaustausch.

Text und Fotos: M. Berretz





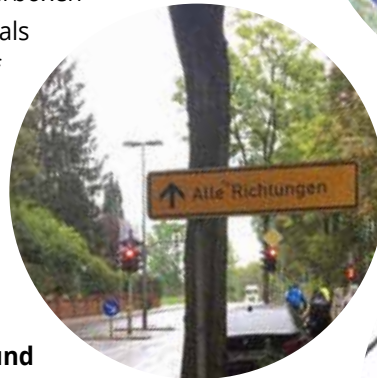
IRONSCOUT 2019 - Unsere Pfadfinder waren dabei

Schmerz - des Leidens zweiter Teil Und wieder haben wir es gemeistert! Unsere zweite Teilnahme am jährlich stattfindenden Laufevent, dem „Ironscout“, liegt erfolgreich hinter uns. In Anlehnung an das letzte Jahr trägt der nun folgende Bericht den Titel: „Schmerz - des Leidens zweiter Teil“. Nachdem wir im April dieses Jahres mit voller Begeisterung die Auslosung der Läuferteams im Livestream schauten und in lautstarkes Jubeln ausbrachen, als wir unseren Teamnamen durch die verzerrenden Lautsprecherboxen hörten, war es uns genau sechs Monate später mehr als ein Rätsel, warum wir uns schon zum zweiten Mal auf diesen Höllentrip einließen. Unter dem Motto „Mitten im Pott“ ging es für uns mit der maximalen Teamgröße von acht Leitern (möglicherweise wurde der Besuch der Schwäbischen Alb im letzten Jahr von uns etwas zu stark angepriesen) an die Startlinie des 22-Stunden-Laufes.

Zuvor wurden **Blasenpflaster, Schmerztabletten und Koffeintabletten** wieder herausgekramt, das Tape wieder angebracht und der Kampfwille des letzten Jahres geschnürt. Mit Rucksack, Regenjacke und Warnweste ausgestattet, brachen wir um 14.30 Uhr in ein Abenteuer auf, von dem wir hofften, dass es so unvergleichlich werden würde wie beim letzten Mal auf der Schwäbischen Alb.

Von Herne über Castrop-Rauxel nach Bochum kämpften wir uns unseren Weg mitten durchs tiefste Ruhrgebiet und absolvierten dabei viele sorgfältig organisierte und liebevoll gestaltete Stationen. **Ein besonderes Highlight lieferte uns dabei die im Zechenstil gehaltene Station „Glück auf!“**, an der wir nach einem kurzen Einstellungstest die Bergmannskleidung anlegten und zum Kohleschöpfen den Schacht hinunterfuhren. Abgesehen von der unfassbar realistisch inszenierten Atmosphäre, die von der bereits eintretenden Dunkelheit bloß noch unterstützt wurde, bot uns diese Station, wie auch viele Weitere es taten, die Möglichkeit, als Team zu agieren und unsere Gruppe damit nur noch mehr zusammenzuschweißen. Mit der Nacht als stetigem Begleiter bestritten wir anschließend - Wind und Wetter zum Trotz - unseren Weg durch die Straßen und Gassen der Ruhrgebietsmetropole und liefen im Laufe dessen einige weitere bemannte sowie tote Stationen an. In unseren Köpfen wiederholten wir dabei immer und immer wieder den Satz: „ab dem Sonnenaufgang wird alles besser!“, doch wie auch schon im letzten Jahr stellte sich diese, uns einst erteilte Weisheit, als eine fatale Lüge heraus. Auf dem harten Asphalt wurden unsere Füße allmählich eins mit dem Untergrund, und lediglich unsere wachsenden Blasen wirkten einer vollkommenen Verschmelzung federnd entgegen. In den frühen Morgenstunden dachten wir dann, unser Limit erreicht zu haben: **Unsere Beine gaben nach, die Müdigkeit überfiel uns und die Stimmung ebte unter diesen extremen Bedingungen rasant ab.** Nichtsdestotrotz raufte wir uns zusammen, fokussierten unseren Willen und kämpften uns gemeinsam die letzten Kilometer bis hinter die Ziellinie. Dabei wurde unser Zusammenhalt noch einmal auf eine harte Probe gestellt, als es darum ging, im Sinne einer besseren Platzierung einen Umweg von weiteren fünf Kilometern in Kauf zu nehmen. Aber auch dieses Hindernis meisterten wir in feinsten Teamarbeit und so dürfen wir mit vollem Stolz eine Laufleistung von 55 km und einen bemerkenswerten 51. Platz in der Gesamtwertung präsentieren. Vielen, vielen Dank an das gesamte Team! Es war wie immer eine Freude mit euch zu leiden!

Chrissi Löhken



15 Frauen beteten den Rosenkranz

15 Frauen trafen sich am 10. Oktober in St. Josef, um die Tradition der Rosenkranzandacht neu zu beleben. Hierzu hatte Frau Weber den Altarraum mit Rosen geschmückt.

Nach dem Eingangslied und den Fürbitten für unsere Familien, die Frauen der kfd und unsere lieben Verstorbenen beteten wir jeweils zehn Ge-
grüßet seist du, Maria mit den ersten drei freud-
reichen Geheimnissen.

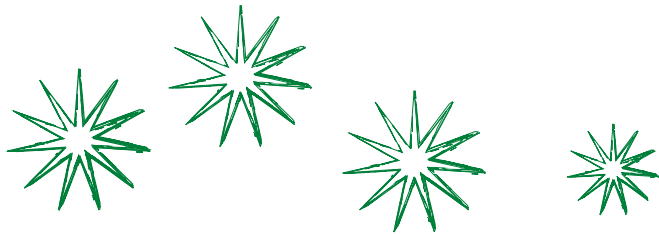
Nach dem Schlusslied und der Bitte: Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib trafen wir uns im herbstlich geschmückten Gemeinde-
heim, um uns bei Kaffee, selbstgemachten
Kuchen und
belegten Brötchen auszutau-
schen.



PFADFINDER SAMMELN WEIHNACHTSBÄUME EIN.

Sie wollen Ihren Weihnachtsbaum loswerden und dabei noch etwas für das lokale Ehrenamt tun? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Am 11.01.2020 kommen wir zu Ihnen vor die Haustür und sammeln ihren Baum im Austausch mit einer kleinen Spende von 3,- € ein. Alles, was Sie dafür machen müssen, ist unter folgender Nummer eine kurze telefonische Anmeldung zu tätigen: 0 23 24 / 9 87 76 99. Einfach ab dem 14. Dezember eine kurze Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldung!





NUR NOCH WENIGE TAGE BIS ZUM WEIHNACHTSMARKT IN ST. JOSEF

Die letzten Vorbereitungen für unseren **Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember** laufen auf höchstem Touren. Denn es sind nur noch wenige Tage, bis der Startschuss am Samstag, den 7.12.2019 um 15.00 Uhr fällt und der Weihnachtsmarkt eröffnet wird. Sie sind herzlich eingeladen, sich zusammen mit uns an diesem zweiten Adventswochenende auf das bevorstehende Fest vorzubereiten.

Programm

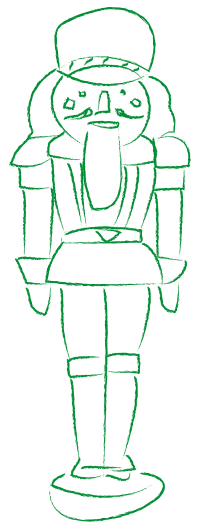
Was alles in diesem Jahr angeboten werden wird, entnehmen Sie bitte den ausgehängten Plakaten sowie unserer Homepage <https://www.ppherbede.de/st-josef/veranstaltungen/weihnachtsmarkt/>

Hilfe beim Budenaufbau erwünscht

Wer gerne das Ergebnis seiner Arbeit sieht, ist herzlich eingeladen beim Budenaufbau auf unserem Kirchplatz zu helfen. Dort wollen wir **am Samstag, den 30.11. um 10.30 Uhr** mit dem Aufbau beginnen. Kommen Sie bitte einfach an diesem Samstagmorgen zum Kirchplatz. Dort wird schon jemand sagen, was zu tun ist. Im Anschluss an diese Arbeit, etwa um 13.00 Uhr, gibt es für den hungrigen Magen eine kleine heiße Stärkung.

Kuchenspenden wie immer dringend erbeten

Wie in all' den früheren Jahren soll auch die Kaffeetafel wieder einen ganz besonderen Akzent setzen. Und das gelingt nur, indem Sie wieder Ihre leckeren, selbst gebackenen Kuchen zur Verfügung stellen, die unseren Gästen und Besuchern in unserer Cafeteria angeboten werden können. Ihre Kuchenspende bringen Sie bitte am Samstag (7.12.) und/oder am Sonntag (8.12) ins Gemeindeheim.



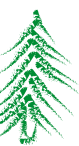
*Weihnachtsbaumaktion 2019/20
der Pfadfinder*

*Am 11.01.2020 werden unsere Pfadfinder
wieder Weihnachtsbäume für das Osterfeuer
sammeln.*

*Wenn auch Sie Ihren Weihnachtsbaum
abholen lassen möchten, dann teilen Sie das
bitte bis zum 09.01.2020 unserem
Anrufbeantworter unter folgender Tel.-Nr. mit:
(0 23 24) 9 87 76 99.*

*Nennen Sie Ihre Telefonnummer, Ihren
Namen, Ihre Straße und Ihren Wohnort.*

*Ab 10.00 Uhr werden die Pfadfinder
unterwegs sein, um die Bäume
einzusammeln. Dabei erbiten sie eine Spende
für die Jugendarbeit im Stamm St. Josef.*



JEDES JAHR ZIEHEN RUND
330.000 STERNSINGER
DURCH DEUTSCHLAND
UND SAMMELN SPENDEN
FÜR KINDER IN DER
GANZEN WELT.

SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN

Frieden – im Libanon und weltweit!

Sternsinger aus der Gemeinde St. Josef in Haßlinghausen sammeln für benachteiligte Kinder und bringen den Segen in die Häuser der Menschen

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Am 3./4. und 5. Januar 2020 sind über 50 Sternsinger der Gemeinde St. Josef in den Straßen von Haßlinghausen unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20+C+M+B+20“ (Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus) bringen die Kinder und Jugendlichen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen zu den Menschen und in die Häuser und sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt.



Die Sternsingeraktion beginnt am Freitag, den 3. Januar 2020 zunächst mit dem Besuch des Bürgermeisters Uli Winkelmann und den Mitarbeitenden des Rathauses in Sprockhövel-Haßlinghausen. An diesem Tag bringen die Sternsinger den Verwaltungsmitarbeitenden und allen Geschäftsleuten in Haßlinghausen den Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden. Am Samstag, **den 4. und Sonntag, den 5. Januar besuchen die Kinder und Jugendlichen dann die Menschen in Ihren Häusern.** Ein Höhepunkt der Aktion ist die große Sternsingermesse mit allen teilnehmenden Sternsängern am Sonntag, 05.01.2019 um 11.15 Uhr in der Kirche St. Josef in Haßlinghausen.

„Segen bringen, Segen sein. Frieden. Im Libanon und weltweit!“ heißt das Leitwort der 62. Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder Kinder und Jugendliche in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür

ziehen werden. Beispielland ist der Libanon. Inhaltlich dreht sich alles um das Thema „Frieden“. Mit ihrem Motto machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig Frieden gerade für Kinder und Jugendliche überall auf der Welt ist. Bei Kriegen und Konflikten sind es vor allem die Jüngsten, die unter den Auswirkungen besonders leiden. Die Sternsinger wollen zeigen, dass jeder zu einem friedlichen Miteinander in seinem Umfeld beitragen kann. Ein respektvoller und unvoreingenommener Umgang miteinander macht auch eine Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Religionen möglich. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Mit über 50 Millionen Euro haben rund 300 000 Sternsinger und rund 90 000 Begleitende bei der letzten Aktion Dreikönigssingen so viel Geld wie nie zuvor gesammelt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.

Die Sternsinger aus St. Josef freuen sich über offene Türen, offene Herzen und großzügige Gaben.

Wer ebenfalls gerne von den Sternsängern besucht werden möchte, kann sich bei Frau Magarete Kirchner unter der Tel.-Nr. 0 23 39 / 60 10 oder unter sternsinger@sanktjosef.de melden.

Werde Sternsinger ... und verändere die Welt!



Kinder und Jugendliche, die Sternsinger werden möchten, und Erwachsene, die die Aktion begleiten und unterstützen möchten, sind ganz herzlich eingeladen an der Sternsingeraktion in Haßlinghausen teilzunehmen! Mit viel Spaß können Kinder als Sternsinger und Erwachsene als Begleitpersonen Segensbringer werden und die Welt verändern. Alle, die zum ersten Mal an der Aktion teilnehmen, treffen sich am Freitag, 03.01.2020 um 10 Uhr im Gemeindeheim, St. Josef in der Kortenstraße 8. Anmeldungen sind ab sofort ebenfalls bei Frau Kirchner möglich.



Text: Veronika Spanke



Verantwortliche der Sternsingeraktion in Haßlinghausen:
Margarete Kirchner, Brigitta Wodausch, Veronika Spanke
Weitere Informationen und Kontakt:
Veronika Spanke, Tel. 0 23 39 / 1 20 31 27 oder
Veronika.Spanke@gmx.de
Hinweis: Weitere Information und Materialien finden Sie auf www.sternsinger.de



Zuwachs für St.-Josefs große Krippe.



Beeindruckend, wie in wochenlanger Arbeit aus einem 60 cm hohen „Holzklotz“ ein meisterlich herausgeschnitztes, stilsicher coloriertes Kunstwerk wurde.



Ein Hirtenbube, als „Verstärkung“ für unseren Hirten, wird die in mehr als 20 Jahren vom Weihnachtsmarktkreis erarbeitete Krippe in Zukunft zusätzlich schmücken.

Da der „alte“ Weihnachtsmarktkreis nicht mehr tätig sein kann, bitten wir zur Finanzierung der schönen Figur um eine großzügige Spende an den Förderverein unter dem Stichwort „Krippenkreis“.

Bankverbindung:
Förderverein für den Gemeindebezirk
St. Josef Sprockhövel-Haßlinghausen e.V.
Sparkasse Sprockhövel:
DE35 4525 1515 0001 0379 44





Der Gemeinderat von St. Josef hat eine eigene Mail-Adresse.

Sie lautet gemeinderat@sanktjosef.de

Roratemessen im Advent

Wie in den Jahren zuvor werden zur Adventszeit in St. Josef wieder die Roratemessen bei Kerzenlicht gefeiert; und zwar am frühen Mittwochmorgen um 06.00 Uhr. Die genauen Termine sind der **04., 11. und 18. Dezember 2019**. Nach dem Gottesdienst in der Kirche sind alle Teilnehmer/innen zum Frühstück im Gemeindeheim, Kortenstraße 8 herzlich willkommen.

Weitere Termine

- DO 12.12.** 15.00 Uhr **kfd-Adventfeier** im Gemeindeheim
- MO 13.01.** 17.00 Uhr **Weggottesdienst der Kommunionkinder** zum Thema Gebet
- SA 25.01.** 10.00 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder**

Regelmäßige Termine

- MO** 15.00 Uhr **kfd Mitarbeiterinnentreffen**: Es findet jeden 2. ungeraden Monat am letzten Montag statt.
18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Rover** (16 - 18 Jahre)
 - DI** 19.00 Uhr **kfd Frauenkreis**: Jeden 1. Dienstag im Monat
19.30 Uhr **Kreis für junge Musik**
 - MI** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 14 Jahre)
19.30 Uhr **Kirchenchor**
 - DO** 17.00 Uhr – 18.30 Uhr **Wölflinge** (7 - 11 Jahre)
18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Pfadfinder** (14 - 16 Jahre)
 - FR** 19.00 Uhr **Seniorentreffen**: Jeden letzten Freitag im Monat in der Domschenke
- In den Ferien fallen alle Chor- und Gruppenstunden aus.

KIRCHENCHOR ST. LIBORIUS / ST. AUGUSTINUS UND MONIKA „ON TOUR“

Wenn man ein Ziel für einen Tagesausflug sucht, so ist es für einen Kirchenchor angemessen, einen Bezug herzustellen zwischen der Location und der Zweckbestimmung eines Kirchenchores. So fuhr der Kirchenchor nach längerer Zeit der Abstinenz, was Chorausflüge angeht, **am 19. Oktober nach Meschede im Sauerland zur Abtei Königsmünster.**

Die Abtei wurde vor knapp 100 Jahren gegründet und erhielt ihren Namen aus dem Lateinischen „Monasterium (Kloster)“ eingedeutscht „Münster“ und ist Christus dem König geweiht, daher „Königsmünster“.

Die imposante Abteikirche wurde 1964 nach Plänen des Kölner Architekten Hans Schilling errichtet. Der Innenraum der Kirche entspricht theologisch und liturgisch der Folge des II. Vatikanischen Konzils: Im Mittelpunkt steht der Altar, von dem aus der parabelförmige Chorraum ausgeht mit dem Sitz des Abtes an seinem Ende. In der Rückwand dieses Sitzes ist eine Christus-Ikone vom Berg Athos eingelassen. Zur anderen Seite hin erhebt sich der fünfeckige, hochaufragende Hauptraum für den Mönchschor und die Gemeinde.

Gepägt ist der Bau durch eine für ein katholisches Gotteshaus bemerkenswerte Schlichtheit der Ausstattung. Nach außen wirkt die weithin sichtbare Kirche aus rotbraunen Klinkersteinen wie eine große Burg oder wie ein Schiff. Bewusst hat der Architekt darauf verzichtet, die Anlage in die Landschaft passend einzufügen.

Über Besonderheiten und Hintergründe von Abtei, Abteikirche und den dort ansässigen Benediktinermönchen informierte Bruder Anno seine Gäste aus dem Ruhrgebiet.

Beeindruckend war der Sakramenten-Raum, rechts etwas zurückliegend neben dem Altarraum gelegen. Seine runde Form hat einen Durchmesser von ca. 10 m und ist ca. 10 m hoch. In seiner Mitte steht der Tabernakel. Durch seine hervorragende Akustik lud er die Chormitglieder geradezu ein, auf diesen Auftritt vorbereitetes Liedgut zu präsentieren.

Den Besuch im Klosterladen nutzte der eine oder andere gern, um Devotionalien einzukaufen. Der Besuch in der Abtei fand seinen Abschluss bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa des Gymnasiums. Das Gymnasium war der ursprüngliche Grund für die Errichtung des Klosters in Meschede. Es wird von knapp 700 Schülerinnen und Schülern besucht und spielt auch heute noch eine wichtige Rolle für die Abtei.

Der Nachmittag war einer Bootsfahrt auf dem in der Nähe von Meschede gelegenen Hennesee vorbehalten. Für die körperliche Betätigung war ein Spaziergang am Hennesee entlang vorgesehen. Da der Himmel zu diesem Zeitpunkt aber alle Schleusen geöffnet hatte, ging es sofort nach der Bootsfahrt zum Restaurant H1 am See. Nicht nur die idyllische Lage direkt am Hennesee, sondern auch die Freundlichkeit der Bedienung und das Speisenangebot waren so überzeugend, dass am Ende dieser gelungenen Ausflugsfahrt mit Lob für das Vorstandsteam des Kirchenchores, Petra Bartsch und Stefani Sticht, die das Ganze organisiert hatten, nicht gespart wurde.



Ein Gesangsauftritt in einem Gotteshaus – ein Muss für Kirchenflügler

Text: Werner-Georg Kölling

Foto: Wolfhard Wegeric, Michael Grothausmann, Werner Kölling



Caritas-Adventssammlung in St. Augustinus und Monika und in St. Liborius

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie bitten, die Weihnachtssammlung der Caritas in beiden Gemeindestandorten zu unterstützen. Wie Sie wissen, ist eine Haussammlung und ein persönlicher Besuch durch ehrenamtliche Kräfte nicht mehr möglich. Wer unsere Adventssammlung durch eine Spende unterstützen möchte, kann dies per Überweisungsformular bis Mitte Dezember tun.

1. Empfänger Gemeinde St. Liborius, Wetter

DE 55 4545 0050 0001 1523 47 – Stichwort: Caritas-Adventssammlung 2019

2. Empfänger Gemeinde St. Augustinus und Monika, Wetter

DE 36 454 500 50 000 203 0054 – Stichwort: Caritas-Adventssammlung 2019

Es sei darauf hingewiesen, dass die Hälfte der Spenden in unserer Gemeinde verbleibt. Dadurch können wir Hilfebedürftigen vor Ort gezielt helfen. Selbstverständlich verbleiben die eingegangenen Spenden jeweils in den beiden Standorten, wo sie gesammelt worden sind. Im übrigen gilt der Kontoauszug beim Finanzamt als Spendenquittung. Bitte helfen Sie uns und der Caritas für die notwendigen Hilfsaktionen.

*Im Voraus danken Ihnen für Ihre Unterstützung
Marianne Lixfeld, Pastor Wieland Schmidt, Resi Dickel*



Ein wuchtiges Gotteshaus, das aus der Umgebung herausragt.

Am Ende eines gelungenen Tages stellen sich alle Teilnehmer zu einem fröhlichen Gruppenfoto zusammen



henerchoraus-



Bruder Anno erläutert den Besuchern aus dem Ruhrgebiet die Hintergründe für die architektonischen Gestaltung des Kirchenraumes.



Während der Bootsfahrt war Gelegenheit, sauerländisches Brauchtum kennenzulernen: Eine Schützenkönigin aus einem nahe gelegenen Ort, begleitet von ihrem Hofstaat, putzt gegen Entgelt die Schuhe von Manfred Sokol, um mit den Einnahmen das Schützenfest zu finanzieren

Weihnachtsmarkt **IN WETTER**

Unser Verkaufsstand wird am **7. und 8. Dezember auf der Kaiserstraße im Bereich der Sparkasse** zu finden sein, an dem es neben einer deftigen Portion vegetarischen Grünkohls aus der Gulaschkanone (wahlweise mit Mettwurst) selbstverständlich auch viele leckere Heißgetränke zum Aufwärmen gibt. Mit viel Liebe und Aufwand richten wir dort u.a. Glühgin und Glühwein, aber auch nicht-alkoholische Getränke, wie Punsch und heiße Schokolade an. Wem nicht danach ist, der wird auch Kaltgetränke bei uns bekommen. Ein großer, beheizter Pavillon lädt mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein.



Weihnachtsbaumverkauf auf dem Kirchplatz

Am **14. Dezember verkaufen wir von 11 Uhr bis 15 Uhr** auch in diesem Jahr wieder prächtige Nordmantannen auf dem Kirchplatz unserer Gemeinde (An der Windecke). Die Bäume beziehen wir hier aus der Region vom Hof Hinnebecke. Zur Stärkung gibt es Bratwürste im Brötchen, frische Waffeln und verschiedene Heiß- und Kaltgetränke.



WEIHNACHTSBAUM-ABHOLAKTION

Am **04.01.2020 werden wir die abgescmückten Weihnachtsbäume** unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen gegen eine Spende direkt an der Haustür abholen. Wer Interesse an diesem Service hat, möge sich bitte mit Name und Adresse bis zum 2. Januar per Mail an vorstand@dpsg-volmarstein.de wenden oder sich direkt beim Kauf eines Baumes bei uns in eine Liste eintragen.

Kontaktaten:

Anschrift: **Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Volmarstein**
 c/o Katholische Kirchengemeinde St. Augustinus & Monika, An der Windecke 20 • 58300 Wetter (Ruhr)
 *Der Gruppenraum befindet sich unter der Kirche. Ein Weg führt links an der Kirche hinunter.
 Ansprechpartner:
 Stammesvorsitzende: Moritz Pilscheur und Torben Gillmann, Mail: Vorstand@DPSG-Volmarstein.de
 Vorsitzender des Fördervereins: Harald Putsch, Mail: Vorstand-Foerderverein@DPSG-Volmarstein.de
 Internetseite: www.DPSG-Volmarstein.de



ST. AUGUSTINUS | MONIKA
ST. LIBORIUS

Neujahrs- empfang



Herzliche Einladung
zum gemeinsamen Neujahrsempfang
der beiden Gemeindestandorte
St. Augustinus und Monika & St. Liborius
am 1. Januar 2020, nach der Hl. Messe
ab ca. 19.15 Uhr im Gemeindesaal
St. Augustinus und Monika,
An der Windecke

SEGEN
BRINGEN
SEGEN
SEIN

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2020

Einladung

Sternsinger gesucht! Bist Du dabei?
Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen.

Unser Motto:
'FRIEDEN! – im Libanon und weltweit'

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Wir treffen uns:
am: Mittwoch, 11. Dezember 2019
um: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
in: Sankt Augustinus und Monika (Gemeindesaal)

Kennenlernen Kekse Krone basteln
Film anschauen

Kontakt:
Michaela Hammerschmidt, Tel.: 62431
Dirk Bellenhaus, Tel.: 889933

Sternsingertermin:
11. Januar 2020

Danke!

Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Aktion von Kindern für Kinder weltweit!



Bild: Sarah Frank In: Pfarrbriefservice.de

Weitere Termine St. Augustinus u. Monika

- DI 03.12.** 06.00 Uhr **Frühschicht**, mitgestaltet von der kfd, anschließend gemeinsames Frühstück
- MI 04.12.** 17.30 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder**
- DO 05.12.** 15.00 Uhr **Seniorenkreis** Adventsfeier im Pfarrsaal
- DO 09.12.** 19.00 Uhr **kfd Abendgruppe Treffen** mit kleinem Imbiss und Besprechung des neuen Programms
- DI 10.12.** 06.00 Uhr **Frühschicht**, mitgestaltet von der kfd, anschließend gemeinsames Frühstück
- MI 11.12.** 20.00 Uhr **Schriftgespräch**
- DO 12.12.** 15.00 Uhr **kfd Kaffeetrinken**, anschließend unsere Adventsfeier
- DI 17.12.** 06.00 Uhr **Frühschicht** mitgestaltet von der kfd, anschließend gemeinsames Frühstück
- SO 12.01.** 17.00 Uhr **kfd Abendgruppe Konzert der „Gregorian Voices“** in der Lutherkirche, Wetter
- MI 15.01.** 17.30 Uhr **Weggottesdienst der Kommunionkinder** zum Thema Gebet
- DO 16.01.** 15.00 Uhr **kfd Messfeier**, anschließend Kaffeetrinken, ab 16.15 Uhr Jahreshauptversammlung
- MI 29.01.** 17.30 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder** Donnerstag Foto- und Filmrückschau des Seniorenkreis

- SO** 10.30 Uhr **Frühschoppen**
10.30 Uhr – 12.00 Uhr
Bücherei geöffnet
11.00 Uhr – 12.00 Uhr
**Proben fürs Krippenspiel-
Rollenkinder und Chor**
- MO** 17.30 Uhr **Messdienerstunde**
18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jung-
pfadfinder** (10 – 13 Jahre)
- DI** 10.00 Uhr **Krabbelgruppe**
10.30 Uhr **Werkstattgebet**
in der Martinskirche
10.30 Uhr – 12.30 Uhr
Bücherei geöffnet
17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Wölflinge (7 – 10 Jahre)
- MI** 16.15 Uhr – 17.15 Uhr
Bücherei geöffnet
18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Rover (17 – 20 Jahre)
- DO** **Proben fürs Krippenspiel
Rollenkinder**
17.00 Uhr – 18.00 Uhr
18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Rover (16 – 20 Jahre)
Pfadi-Gruppe (13 – 16 Jahre)
existiert zur Zeit nicht mehr;
neue Mitglieder werden erst-
mal bei den Jungpfadfindern
oder den Rovern unterge-
bracht.

Regelmäßige Termine St. Augustinus & Monika



Plätzchenduft weht durch St. Augustinus & Monika

Am Sonntag, den **10.11.19**, durften einige Gemeindemitglieder das **Ergebnis von 64 kg verarbeiteten Teigs sehen und kaufen**. Zum zweiten Mal backten sechs Damen über zwei Tage lang schmackhafte Kekse und hatten dabei sehr viel Spaß. Vier von den sechs Damen stammten nicht gebürtig aus Deutschland. Trotzdem gab es viele Gemeinsamkeiten, die festgestellt wurden. So gibt es auch in Syrien Spitznamen, die den einen oder anderen Lacher provozieren. Auch die unterschiedlichen Backtraditionen konnten sich bereichern. So ergänzten kleine Mandelsplitter das angestammte Spritzgebäck auf aromatische Art.

Die Produkte der heiteren Backaktion wurden von der Gemeinde rege erworben. Allen Käufern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der Erlös des Verkaufs wird zur Unterstützung der Flüchtlingsarbeit eingesetzt.



Vacula/Fallbrügge



Frauengemeinschaft kfd & Senioren St. Liborius auf Tour

Tour auf Harkorts Spuren war die Themenfahrt der Frauengemeinschaft und der Senioren St. Liborius Wetter-Wengern am 16. Oktober 2019. Es war eine Sondertour der Stadtmarketings Wetter mit Stadtführung von Frau Hülshoff. Wir wurden um 14.00 Uhr vom Denkmal Schmiedestraße mit dem neuen Bus der Firma Ortwein abgeholt. (Die erste Fahrt des neuen Busses)

Zunächst fuhren wir über Grundschtötel nach Haspe **zum Geburtshaus von Friedrich Harkort** und bekamen einen ersten Eindruck von seinem Geburtshaus. Am 22. Februar 1793 wurde Friedrich Harkort auf dem väterlichen Gut geboren. Es sind noch die alten Gebäude zu sehen, die zum Teil sehr renovierungsbedürftig sind.

Die detaillierte Erklärung von Frau Hülshoff setzte uns in Erstaunen.

Dann führte uns **die Route nach Gut Schede**. Die letzte Ruhestätte von Friedrich Harkort konnten wir leider nicht aufsuchen, der Weg zum Privatfriedhof war auf Grund der Witterung zu beschwerlich.

Was wäre die Sondertour ohne Besichtigung des Rathauses mit dem wunderschönen Sitzungssaal und der Wirkungsstätte in der Freiheit?

Friedrich Harkort wird auch häufig als „**Vater des Ruhrgebietes**“ genannt. Seine Harkortsche Maschinenfabrik befand sich in der Burgruine der jetzigen Freiheit. Wetter ist ohne Friedrich Harkort kaum denkbar.

So wird Wetter auch als Harkortstadt genannt mit Harkort-See, Harkort-Berg, Harkort-Schiff, Harkort-Schule, Harkort-Straße. Es war eine geschichtsreiche, informative Sonderfahrt. An dieser Stelle danken wir dem Stadtmarketing und Frau Hülshoff für die wunderbare Fahrt auf den Spuren unserer Heimatgeschichte.

„Zeig, was du liebst“

unter diesem Motto musizierten der Posaunenchor Grundschtötel-Oberwengern und der Kath. Kirchenchor St. Liborius/St. Augustinus und Monika gemeinsam am 09.11.2019 in der Ev. Christuskirche in Grundschtötel.

Seit 2001 bereichert der Posaunenchor die jährlichen Festkonzerte des Kirchenchores in der St. Liborius Kirche, die in den letzten Jahren regelmäßig am Sonntag „Laetare“ stattfinden, und gibt dem Konzert eine ökumenische Ausprägung. Nach 2016 fand jetzt zum zweiten Male ein Gegenbesuch des Kirchenchores in der Christuskirche statt. Die gute Resonanz gibt dem Kirchenchor Veranlassung, zukünftig in regelmäßigen Abständen in der Christuskirche gemeinsam mit dem Posaunenchor aufzutreten.

Foto: Werner-Georg Kölling



Weitere Termine St. Liborius

- SO 01.12.** 12.00 Uhr **Sonntagstreff** St. Liborius
- DO 05.12.** 17.30 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder**
- MI 11.12.** 15.00 Uhr Adventsfeier der **Senioren gemeinsam mit der kfd**
- MI 01.01.** 18.30 Uhr hl. Messe in St. A u M, anschließend **Neujahrsempfang** für St. Liborius und St. A u M
- DO 16.01.** 17.30 Uhr **Weggottesdienst der Kommunionkinder** zum Thema Gebet
- DO 30.01.** 17.30 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder**

Regelmäßige Termine St. Liborius

- MO** 14.30 Uhr **Seniorenspielkreis**
20.00 Uhr **Kirchenchor**
- DI** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Pfadfinder (13 - 16 Jahre)
- MI** 15.00 Uhr **Bastelgruppe** mit Frau Kölling
17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Pfadfinder Wölflinge (8 - 11 Jahre)
19.15 Uhr – 20.45 Uhr
Pfadfinder Rover (16 - 21 Jahre)
- DO** 18.30 Uhr **Musikgruppe** mit Frau Korbel
- FR** 16.45 Uhr – 18.15 Uhr
Jungpfadfinder (11 - 13 Jahre)



ERSTES ADVENTSWOCHENENDE IN ST. LIBORIUS – reges Treiben im Gemeindezentrum

Den ersten Advent nehmen seit vielen Jahren die Krippenbauer zum Anlass, ihre unter der Leitung von Krippenbaumeister Hans-Jürgen Bartsch über das Jahr gebastelten Krippen im Gemeindesaal auszustellen, zur eigenen Freude über das gelungene Werk und um die zahlreichen Besucher anzuregen, das Weihnachtsfest in der eigenen Wohnung mit einer selbst angefertigten Krippe zu feiern. Wie in jedem Jahr, so wird auch in diesem Jahr wieder erkennbar, dass Krippen nicht nur im volkstümlichen bayrischen Stil gebaut werden, sondern – da das Weihnachtsfest auf der ganzen Welt von den Christen gefeiert wird - auch Baustile aus der ganzen Welt ihren Reiz haben.

Aber nicht nur die Krippenbauer und ihre Exponate finden sich im Gemeindesaal ein: Der Sonntagstreff, der in der Regel am ersten Sonntag des Monats nach der Hl. Messe nach Stärkung der Seele auch den Leib zu stärken, lädt zum Verweilen, zu Gesprächen und zum schmackhaften Essen ein. Die Damen der kfd St. Liborius haben die Tische geschmückt und verteilen leckeres Essen für einen „kleinen Euro“.

Die Damen der kfd St. Liborius sind es auch, die sowohl am Samstag als auch am Sonntag zu den im hier abgedruckten Plakat genannten Zeiten die Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen bestücken und dazu Kaffee reichen.

An beiden Tagen ist zu den angegebenen Zeiten auch der Adventsbasar im Kolpingraum geöffnet. Über das Jahr hat die Bastelgruppe St. Liborius ihre handgefertigten, kunstgewerblichen Artikel aus Naturmaterialien wie Papier, Pappe und Holz erstellt, um sie den Besuchern des Gemeindezentrums anzubieten.



Glocken rufen... O du fröhliche...

Zur gemeinsamen Adventsfeier treffen sich die Frauengemeinschaft und die Senioren am Mittwoch, dem 11. Dezember um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Wir kennen das Lied: „Süßer die Glocken nie klingen“

Mit dem Refrain Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang.

Unter diesem Gesichtspunkt freuen wir uns, dass diese Adventsfeier mitgestaltet wird vom Flötenkreis um Frau von Bodelschwingh und Herrn Christoph von Bodelschwing, der die Adventslieder am Klavier begleitet.

In diesem Sinne wollen wir die Adventsfeier besinnlich und doch froh gestalten.

Die Glocken rufen und wir singen "O du fröhliche,
O du selige gnaden bringende Weihnachtszeit..."



MUT ZUM FRIEDEN

Auch in diesem Jahr werden wir **Pfadfinder aus Wengern** wieder das Friedenslicht aus Betlehem in Wengern verteilen. Aussendungsfeier in die Gemeinde St. Liborius in Wengern findet am **4. Advent (22. Dezember) um 11.15 Uhr** statt. Die Messe wird von uns Pfadfindern gestaltet und musikalisch von der Band „Tumblin' Pablo“ aus Grundschöttl begleitet.

Das Friedenslicht steht in diesem Jahr unter dem Motto „**Mut zum Frieden**“. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes aus Betlehem wird an die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ und den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen, erinnert. Auch wenn der Weg zum Frieden lang und beschwerlich sein kann, möchte das Friedenslicht Mut machen, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen.

Wir bitten darum, ein Windlicht oder ein ähnliches Gefäß mitzubringen, damit das Friedenslicht mit nach Hause genommen und weiterverteilt werden kann.



Senioren St. Liborius Wengern

Aktueller Seniorentreff

Jahreseinklang mit Rückblick auf das alte Jahr

Am Dienstag, den 7. Januar treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen, um mit Stimmung und Spaß ins „Neue Jahr 2020“ zu blicken,

im Gemeindezentrum St. Liborius, Wengern,
Am Leiloh 9 um 15:00 Uhr
Gäste sind gerne willkommen.





Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

Taufen

**Jella Maria Lenartz,
Miriam Baumann, Mattis Umerle**
getauft in St. Josef

Leni Klingel
getauft in St. Januarius

**Chiara Hüllhoff, Greta Pijanowski,
Matti Gösta Mühlberg**
getauft in St. Augustinus & Monika

**Henning Carl Petter Keller, Maxim Boulion,
Charlotte Feller**
getauft in St. Liborius

Wir wünschen ihnen, den Eltern und
Paten mit Gottes Segen
eine gute Zukunft.

Taufen im November



Wer den anderen liebt,
lässt ihn gelten, so wie er ist,
wie er gewesen ist und
wie er sein wird.

Michael Quoist

Tauf- und Patenbescheinigungen

erhalten Sie in unserem Pfarrbüro
St. Josef, Haßlinghausen.

Unsere Sekretärin Frau Euteneuer
sendet Ihnen die Bescheinigungen
gerne zu.

Kollekten im Dezember & Januar an Sonn- und Feiertagen

02.12. Opferstock ADVENIAT
(Beginn)

25.12. Weihnachtskollekte für
die Bischöfliche Aktion
Adveniat
Weltmissionstag der
Kinder für das Kinder-
missionswerk

27.12. - Sternsingeraktion wird
06.01. an einem Tag zwischen
Weihnachten und Epi-
phanie gehalten

01.01. Missio-Kollekte f. d.
Katechetenausbildung
in Afrika

08.01. Opferstock ADVENIAT
(letzte Leerung)

Nicht erwähnte Kollekten kommen
der Gemeinde zugute.

Für unsere Verstorbenen des Monats November*



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und den Angehörigen Kraft im Glauben
an die Auferstehung.

Bärbel Schiefer, Rita Groth, Christa Schwarz, Peter Gebhardt, Ludwig
Fiedler aus St. Peter und Paul

Siegfried Greiner, Eufemie Piechatzek aus St. Augustinus und Monika

Elisabeth Frye, Inge Schröder, Horst Kaplon aus St. Liborius

Erika Reis, Bianka Scherer, Waltraud Krahs aus St. Januarius

Joachim Bröcker, Renate Imberger, Josef Lahmer aus St. Josef

* bis Redaktionsschluss



Weihnachtsplätzchen

Lieblingsrezepte von unserem Pfarreiteam



Spritzgebäck

Mein „Lieblingsbackrezept“ verbinde ich mit meinen Kindheitserinnerungen an die Zubereitung des klassischen Spritzgebäcks in der elternhäuslichen Küche. Die Zubereitung ist („Chef“-)Sache meiner Mutter gewesen. Derweil konnte ich meine ganze Aufmerksamkeit auf das Drehen des Fleischwolfs konzentrieren... Die folgenden Angaben betreffend Zutaten und Zubereitung können selbstverständlich im Internet gefunden werden.

Zutaten:

500 g Mehl
250 g Butter
200 g Zucker
125 g Haselnüsse (gemahlen)
2 Eier
2 Päckchen Vanillezucker

Zubereitung:

1. Butter, Zucker, Vanillezucker und die Eier zusammen in eine Schüssel geben und schaumig schlagen. Danach die Nüsse und das Mehl in die Masse einkneten. Anschließend den fertigen Teig für eine Stunde in den Kühlschrank geben.

2. Den Teig nun portionsweise durch den Fleischwolf drehen (ggfs. durch den Spritzbeutel pressen oder per Kekspresse in kleine Portionen teilen). Die Portionen werden auf ein Backblech gelegt und dann für 10-15 Minuten bei 200 Grad in den Backofen gegeben.

3. Die fertigen Plätzchen gut auskühlen lassen und dann je nach Geschmack mit Schokolade oder einer Zuckergussglasur verzieren.

(Quelle: „Omas Spritzgebäck“ auf kochbar.de)

Erdnuss-Cookies

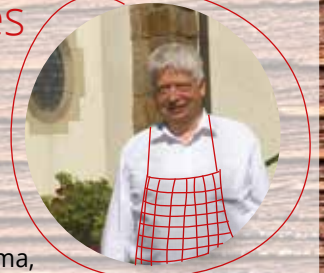
Zutaten:

75 g Butter oder Margarine,
100 g brauner Zucker,
100 g Zucker,
1P. Vanillezucker,
5Tropfen Butter-Vanille-Aroma,
1 Ei,
125 g Weizenmehl,
1gestr. Teel. Backpulver,
200 g gehackte gesalzene Erdnüsse

Zubereitung:

Butter geschmeidig rühren, Zucker, Vanillezucker und Aroma hinzufügen, bis eine gebundene Masse entsteht. Das Ei etwa eine Minute auf höchster Stufe unterrühren. Mehl und Backpulver mischen und dazugeben. Erdnüsse unterziehen, und mit einem Teelöffel kleine Häufchen auf das Backblech setzen, etwas flach drücken und eine Erdnuss darauf setzen.

Umluft ca. 160 Grad Celsius etwa 10 Minuten backen.
Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten



Saure-Sahne-Kringel

Zutaten:

500 g Mehl
400 g Butter
8 EL Saure Sahne oder Schmand
1 Eigelb
4 EL Milch
Hagelzucker (wahlweise mit Zimt)

Zubereitung:

Mehl, Butter und Saure Sahne miteinander vermengen und zu einem Teig kneten, der anschließend eine Stunde ruhen muss. Aus dem ausgerollten Teig werden kleine Kringel ausgestochen. Eigelb und Milch werden miteinander verrührt. Die Kringel mit Eigelb-Milch bestreichen und Hagelzucker darüber streuen. Diese in einem auf 180-200 Grad vorgeheizten Backofen ca. 15 min. backen, bis sie leicht braun sind.





Haferflockenplätzchen

Zutaten:

125 g Butter
250 g Kernige Haferflocken
2 Eier
100 gr Zucker
1 Pck. Vanillezucker
½ Tl. Backpulver

Zubereitung:

Butter erhitzen, kernige Haferflocken unterrühren dann abkühlen lassen.
Eier, Zucker, Vanillezucker und Backpulver miteinander verrühren.
Kernige zugeben, alles gut vermischen und mit 2 Teel. kleine Häufchen auf ein Backblech setzen.
ca. 20. Min. bei 175° Grad



Glögi

In Finnland macht man sich nicht allzu viel Gedanken um Maße. Man nimmt Beerensaft.

(Es gibt Mischungen verschiedener Beeren. Oder man nimmt Johannisbeersaft als Grundlage und mischt Apfel-, Orangen- und sonstige Säfte dazu.) Die Saftmischung wird mit Zimt, Kardamom, Ingwer und Nelken nach Belieben gewürzt. Jetzt erhitzt man das Ganze und lässt es anschließend mindestens 24 Stunden ruhen.

Jedes Glögi schmeckt anders. Das liegt daran, dass sich Rezepte über die Jahre entwickeln. Manche Menschen fügen Trockenobst in das Glögi oder Orangenschalen oder beides. Der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. (Es geht auch mit Alkohol, also mit Rum und Rotwein, aber wer braucht schon Alkohol?)

Wenn das Ganze ordentlich durchgezogen ist (nach den 24 Stunden Ruhe), wird das fast fertige Glögi behutsam erhitzt. Dann siebt man Gewürze und alle anderen festen Teile (zum Beispiel das Trockenobst) heraus. Nun noch Mandelstifte hinzugeben. Kippis! Oder wenn Sie wollen auch: Prost! Oder: Skål! Oder: Zum Wohl!

SCHNEETALER

Zutaten:

300 g Mehl
100 g Zucker
275 g Margarine
1 Vanillearoma
100 g gemahlene Mandeln

- Knetteig herstellen
- Ausrollen
- Kreise ausstechen
- 8-10 Min backen bei 175 Grad
- Mit Puderzucker bestreuen



Kontakte der Gemeinden



Pfarrei St. Peter und Paul
Witten - Sprockhövel - Wetter
Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88
E-Mail: info@peterundpaul-herbede.de
www.ppherbede.de

Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pastor Wieland Schmidt: Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Pastor Dominic Ekweariri: Tel. 01 52 / 17 03 66 96
Diakon Thomas Becker: Tel. 01 77/5 03 21 48
 E-Mail: tbecker-bochum@t-online.de

Seelsorger/Priester im besonderen Dienst oder im Ruhestand:
Pastor Bernhard Alshut:
 Tel. 0 23 02 / 8 78 40 26 • Fax 0 23 02 / 9 62 81 04
 E-Mail: Bernhard.Alshut@gmx.de
Pastor Jochen Hesse: Tel. 0 23 24 / 6 78 75
Pastor Norbert Schroers: Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

Pastoralreferent: Bernd Fallbrügge, Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07
 E-Mail: fallbruegge@gmail.com
Gemeindereferentinnen:
Angela Hoppe: Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59
 E-Mail: Angela.Hoppe@bistum-essen.de
Petra Gewert: Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59
 E-Mail: gewert@peterundpaul-herbede.de

Dorothee Janssen, Inklusion & Teilhabe
 SMS: 01 51 20 02 65 17
 E-Mail: Dorothee.Janssen@bistum-essen.de
 Blog: <https://asnode.wordpress.com/>
 Öffentlicher Kanal bei telegram: t.me/bit58456
<https://asnode.wordpress.com/>

St. Josef

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
 E-Mail: St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pfarrsekretärin: Monika Euteneuer, Tel. 0 23 39 / 23 15
Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
 Montag, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr, Dienstag u. Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Gemeindereferent: Petra Gewert, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59
Küsterin: Julia Asakas, Tel. dienstlich 0 23 39 / 1 20 83 98 (Sakristei)
Hausmeister: Ehel. Bernhard u. Ingrid Klimek, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99
Gemeindebus: Bernhard Klimek, Kortenstr. 8, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99
Kindergarten St. Josef: Ulla Papenkort, Tel. 0 23 39 / 47 71

St. Januarius

Von-Galen-Strasse 7, 45549 Sprockhövel-Niedersprockhövel
 E-Mail: St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pfarrsekretärin: Jolanta Nüllig, Tel. 0 23 24 / 76 06
Bürozeiten: Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gemeindereferent: Petra Gewert, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59
Küsterin & Hausmeisterin: Bozena Kilit, Tel. 0 23 24 / 90 06 32
 (auch Vermietung u. Belegung des Gemeindeheims)
Kindergarten: Tel. 0 23 24 / 7 82 25

St. Peter und Paul

Meesmannstraße 97 A, 58456 Witten-Herbede
 Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 • Fax 0 23 02 / 2 02 26 85
 E-Mail: st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de
Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pfarrsekretärin: Monika Euteneuer
Öffnungszeiten im Gemeindebüro: Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Sonntag: im Anschluss der Messfeier für eine halbe Stunde
Gemeindereferent: Angela Hoppe, Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59
 E-Mail: Angela.Hoppe@bistum-essen.de
Gemeindsaal Vermietung: 0 23 02 / 2 02 26 70 o. Pfarrbüro, Tel. 0 23 39 / 23 15
Küster: Gerd Isemann, Tel. 0 23 02 / 7 55 87
Kindergarten St. Barbara: Hanna Johannes, Tel. 0 23 02 / 7 37 66

St. Antonius

Am Friedhof 12, 58456 Witten-Buchholz
 Gemeindebüro siehe Kontaktdaten St. Peter und Paul
Vermietung des Gemeindsaals: Herr Paßgang: Tel. 0 23 02 / 7 33 55
 Frau Scherkenbach Tel. 0 23 24 / 3 16 30

St. Augustinus & Monika

An der Windecke 20, 58300 Wetter-Grundschtötel
 Tel. 0 23 35 / 68 02 35
 E-Mail: St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de
Pastor Wieland Schmidt: Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Gemeindebüro Öffnungszeiten:
 Montag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Donnerstag: 12.30 Uhr – 16.00 Uhr
Gemeindereferentin Angela Hoppe
 Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59, E-Mail: Angela.Hoppe@bistum-essen.de
 Sprechzeit nach Vereinbarung
Öffnungszeiten Bücherei:
 Dienstag: 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mittwoch: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr,
 Sonntag: 10.30 Uhr – 11.45 Uhr, Tel. 0 23 35 / 9 75 39 35
Kindergarten St. Gerwin: Tel. 0 23 35 / 6 10 10
Küsterin: Adelheid Pusch, Tel. 0 23 35 / 73 96 44
Vermietung Gemeindsaal: Hermann Waterkamp, Tel. 0 23 35 / 6 02 50

St. Liborius

Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern
 Tel. 0 23 35 / 7 02 29 • Fax. 0 23 35 / 7 10 77
 E-Mail: Buero.st.liborius-wengern@t-online.de
Pastor Wieland Schmidt, An der Windecke 20, Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Gemeindereferentin Angela Hoppe: Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59
 E-Mail: Angela.Hoppe@bistum-essen.de, Sprechzeit nach Vereinbarung
Gemeindebüro Öffnungszeiten: 1. Mittwoch im Monat: 9.45 Uhr – 11.45 Uhr